

Im Gespräch mit...

...Christian Gross, dem Meistertrainer des FCB.

Seite 5

Klybeckstrasse

Wie dieses Bauvorhaben angepackt wird.

Seite 9

Gartenrestaurants

Ferienstimmung ist auch bei uns zu haben.

Seiten 12 und 13

Gastkolumne

Jugendarbeit kostet zwar, doch dies zahlt sich aus.

Seite 20



54. Jahrgang,
Offizielles
Organ der
IG Kleinbasel



Die Zeitung für das Kleinbasel

Vogel Gryff

Freitag, 13. Mai 2005

Nr. 10



am Claraplatz

Generalagentur
Kleinbasel/Biehlen
Hans Steiner, Generalagentin
Claragraben 64, 4006 Basel
Tel. 061 690 65 65
Fax 061 690 65 51

P.P. A 4002 BS

Inhalt

100-Jahre-Jubiläum: Kleinbasler Velo-Club

Im Garten vom «Löwenbräu», dem damaligen Restaurant an der Grenzachstrasse wurde im Herbst 1905 der Kleinbasler Velo-Club unter dem Namen «Basilisk» gegründet. Die nun 100-jährige Geschichte unserer «Basiliken» ist von vielen Erfolgen und Titeln geprägt.

Seite 7

Für Gottes Lohn: Arbeit im Bürgergemeinderat

Was der Bürgergemeinderat tut, ist vielen in der Stadt nicht bewusst. Im Stadthaus, dem Sitz der Bürgergemeinde, werden sehr viele und für die Stadt Basel wichtige Aufgaben bewältigt. Doch das Spezielle an der ganzen Sache ist, dass die Arbeit von den Abgeordneten in der grössten Bürgergemeinde der Schweiz ohne Sold erledigt wird.

Seite 8

Claramatte: Der Umbau beginnt nächste Woche

Auf Kleinbasels liebstem Festplatz fahren am 17. Mai Baumaschinen auf. Was alles umgebaut wird und wie der Verkehr künftig um den Platz rollen soll, wird der interessierten Bevölkerung an einem speziellen Informationsabend am 31. Mai im Detail vorgestellt.

Seite 10

Kleinbasel strickt Weltrekord-Schal für den Fussballmeister



Foto: Werner Blatter

Rot und Blau in der Clarastrasse: Die Initianten von «Alles Clara», Felix Burkhardt, Arthur Marti, Irene Hostettler-Bubeck und Heinz Reimann, gaben mitten auf der Kleinbasler Flaniermeile den Startschuss zum Weltrekordversuch für den «800-Meter-FCB-Meister-Schal».

Den Anlauf zur Meisterfeier auf dem Marktplatz werden die rot-blauen Kicker in der Flaniermeile Clarastrasse holen. Dies ist nur eine der vielen Ideen, welche die aktive Arbeitsgruppe rund um den IGK-Präsidenten Arthur Marti in den letzten Wochen zur gewünschten

Wiederbelebung ausgedacht hat und nun umsetzen wird. Ob ein Gastbesuch der Olma aus dem fernen St. Gallen oder ein Auftritt des «Zibelemärit» aus Bern: Nichts ist für den Obmann unmöglich. Denn jeden Monat soll eine Attraktion die Clarastrasse bereichern.

Fortsetzung auf Seite 3

sanitär
ari

Alles rund um's Wasser

Claragraben 136
CH 4007 Basel
Tel. 061 333 84 44

Lachenmeier

**Tageskurse
Bob Ross Ölmalen**
Samstag, 4.6. und Montag, 6.6.2005
Reservieren Sie Ihren Platz schon heute!

4057 Kleinbasel: Clarastrasse 48, Tel 061 681 00 36 und
4051 Grossbasel: Auf der Lyss, Tel 061 261 67 44
8005 Zürich: Josefstrasse 29, Tel 01 272 45 45
www.lachenmeierfarben.ch

mit Bildung

TEKO

Technische Zeichnung (T1)
Technische Zeichnung (T2)
Werkzeuge (Werkzeugkunde / Gruppe)
Werkstoffkunde
Werkstoffkunde und Chemie

TEKO Internationale Fachschule
Chlorstrasse 10, 4001 Basel
Tel 061 264 91 10, Fax 061 264 91 11
basel@teko.ch, www.teko.ch

Mach mit, strigg mit und fescht mit!



ter. Am Samstag, 28. Mai 2005, wird der Meistercortège nach dem letzten Meisterschaftsspiel (FC Basel gegen Xamax) durch die Clarastrasse führen. Die rot-blauen Meisterkicker werden dann durchs Kleinbasel zum Marktplatz fahren, wo die offizielle Feier den Abschluss finden wird.

800-Meter-FCB-Meister-Schal

Die Arbeitsgruppe «Alles Clara» der IG Kleinbasel hat sich dazu etwas ganz Besonderes ausgedacht: Ein 800 Meter langer FCB-Schal in Rot und Blau soll gestrickt respektive zusammengenäht werden. Ganz Kleinbasel – auch die Grossbasler sind zugelassen – soll

mithelfen, dieses Prachtsstück zu stricken, respektive beim Zusammennähen mitzuhelfen. Selbst gestrickte, aber auch gekaufte Schals können bis am 26. Mai bei den drei Sammelstellen abgegeben werden.

Vergessen Sie nicht, Ihre Visitenkarte an den Schal zu heften, denn unter den abgegebenen Schals werden Eintrittskarten zu einem FCB- Meisterschaftsspiel verlost.

Das grosse Zusammennähen

Am Donnerstag, 26. Mai, ab 18.00 Uhr wird das Trottoir vor dem ehemaligen Fricker-Schuhladen zum grossen Nähplatz. Unter Leitung der Arbeitsgruppe «Alles Clara» wird genäht, was

das Zeug hält. Heinecken offeriert grosszügigerweise den Nähenden ein fein zischendes Getränk, denn dieser Näh- und Strickabend soll zu einem kleinen Event auf der Flaniermeile Clarastrasse werden und zudem den Abendverkauf ankurbeln. Bestimmt werden sich noch ein paar Musikanten dazu stellen und für die dem Anlass gebührende Unterhaltung sorgen.

Der Schal wird versteigert

Nach der Meisterfeier soll der längste FCB-Schal der Welt zu Gunsten von einer gemeinnützigen Organisation versteigert werden. Details dazu erfahren Sie in einer nächsten Vogel Gryff-Ausgabe.

Schal-Sammelstellen:

Reimann Graveure
Clarastrasse 25
Siegmund & Hofmann AG
Clarastrasse 3
Flower Power
Clarastrasse 11

Auskünfte zur «Striggedde»

Auskunft zur Strickarbeit bei «Wulle Egge» Hammerstrasse 80, Telefon 061 691 17 77.

Auskunft zur «Meisterschal»-Aktion: Arbeitsgruppe «Alles Clara» per E-Mail: allesclara@igkleinbasel.ch oder unter Telefon 061 681 81 81

Clarastrasse 3
Ab sofort Sammelstelle für den längsten FCB-Schal

Zem **Kaffischiumli**
Kaffeeladen

Gratis-Kaffi von Donnerstag, 26. Mai bis Samstag, 28. Mai 2005

Saeco Tel. 061 692 15 05

Siegmund & Hofmann



Tel./Fax 061 691 26 84
Clarastrasse 26
4058 Basel

Bubeck

“Uff dr Gass”, am Samschdig 14. Mai

Kueche, Desserts und Patisserie-Bufett
Me kaa probiere und gniesse!

MiaDes
EDELSTEINDESIGN

Clarastrasse 9
4058 Basel

Phone : 061/681 92 82

Engel ♦ Elfen ♦ Edelsteine

221 108

Reimann Graveure

Clarastrasse 20
4058 Basel

Telefon: 061 / 691 26 61
Fax: 061 / 691 74 78
www.reimann-graveure.ch

Das Zinn-Fachgeschäft im Kleinbasel

221005

Schneider
Bäckerei Konditorei

Hauptgeschäft:
Clarastrasse 23, 4058 Basel
Tel. 061 692 24 31, Fax 061 681 32 28

Filiale:
Blauensteinerstrasse 2, 4053 Basel

Filiale:
Totentanz 5, 4051 Basel

Basler Sunneredli

155701

Fortsetzung von Seite 1

Die Meisterfeier im Kleinbasel

Vom Messeplatz aus wird der FC Basel als Schweizermeister am Samstag, 28. Mai 2005 seinen 11. Titel nicht nur auf dem Marktplatz, sondern bereits in der Clarastrasse feiern. Strickfreudige Kleinbasler sollen ab sofort beginnen, den längsten selbstgestrickten FCB-Schal in Rot und Blau anzufertigen. Ob danach das rot-blaue Designerstück ins Guinness-Buch der Rekorde oder nur in den Kleinbasler Almanach Aufnahme findet, ist Nebensache. Die Hauptsache ist, dass über diesen Schal und somit auch über die Clarastrasse gesprochen wird. Zu diesem Zweck soll die Strasse beflaggt und mit Blumentöpfen ausgestattet werden.

Die meisterliche Aktion soll nur Auftakt sein, um der Clarastrasse mit weiteren Aktionen wieder neues Leben einzuhauchen. Gefragt sind nun alle Involvierten an der Clarastrasse, diese auch umzusetzen.

Regierungspräsident Lewin steht für Parkplätze ein!

Grosses Erstaunen lösten die klaren Worte des Basler Regierungspräsidenten aus: «Es braucht Parkplätze, das ist sicher. Die Einkaufsstadt Basel wurde bisher klar



Foto: ler

Kleinbasler Stammtisch I: Basels Regierungspräsident Ralph Lewin spricht im Merian-Saal den anwesenden Kleinbaslern Mut zu.

unter ihrem hohen Wert verkauft.» Auch mit leeren und mit Packpapier und Karton abgedeckten Schaufenstern muss nun Schluss sein. Die Regierung hat bereits Lösungsansätze vorbereitet. So muss der Grosse Rat über die Ladenöffnungszeiten befinden (wochentags bis 20 und samstags bis 18 Uhr). Auch das Stadtmarketing erarbeitet derzeit ein Konzept, um die Einkaufsstadt Basel noch bekannter zu

machen. Abschliessend forderte der Regierungsrat die Anwesenden auf: «Gemeinsam schaffen wir es, halten Sie durch!».

Die Messe im Herzen der Stadt: die Vorteile gilt es zu nutzen!

Peter Holenstein, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Schweiz, verglich grosse europäische Messeplätze wie Leipzig und Hannover mit Basel. Die dortigen Plätze liegen weit ausserhalb des Stadtzentrums und sind deshalb für eine Shopping-Tour unattraktiv. In Basel müsse dieser Standortvorteil genutzt werden, denn Aussteller und Besucher können den Messebesuch mit einem Stadtrundgang oder Einkaufsbummel verbinden. Die Clarastrasse bildet für diese Gäste doch das Tor zur Stadt. Damit die auswärtigen Gäste «gluschtig» gemacht werden, sollte diese Strasse noch ansprechender gestaltet sein.

Ist damit schon wirklich «Alles Clara»? Nicht ganz, denn der IGK-Präsident monierte zum Schluss: «Es gibt immer noch Detaillisten, die nicht begriffen haben, dass es nur zusammen besser geht».

Infos bekommen Interessierte unter allesclara@igkleinbasel.ch oder unter Telefon 061 681 81 81.

Werner Blatter

Nachrichten

Zwei neue Geschäfte an der Clarastrasse



Flower Power: Endlich wieder ein Blumengeschäft in der Clarastrasse.

VG. An der Clarastrasse 11 gibt es wieder ein Blumengeschäft: Flower Power, schon der Name verspricht, dass hier eine besondere Auswahl an Blumen angeboten wird. Livio Campana und sein Team wird die Flaniermeile mit seinem speziellen Angebot bereichern.

An der Clarastrasse 9 ist neu das MiaDes Edelsteindesign domiziliert. Hier fertigt Frau Angela Pauli selber Schmuckstücke an. Zudem werden herrliche Engel, Elfen und natürlich Edelsteine verkauft. Wir heissen Livio Campana von Flower Power und Angela Pauli von MiaDes herzlich willkommen.



MiaDes Edelsteindesign: Nicht nur in der Engelsecke gibt es viel zu sehen und zu kaufen.



Foto: ler

Kleinbasler Stammtisch II: Basels oberster Stadtgärtner, Emanuel Trueb, informierte über alle Details rund um den Claramatten-Umbau.

Sitzgruppe Films, Fauteuils mit Drehgestell	Sitzgruppe Chamionix, 3er-Sofa, 2 Fauteuils	Sitzgruppe Malans, 3er, 2er, Fauteuil mit Drehgestell	Sofa Narbonne CH-Handwerkskunst	Narbonne, Fauteuil(s) mit Fusschemel
TRACHTNER MÖBEL		Parkplätze vor den Schaufenstern Spalenring 136, 4002 Basel Tel. 061 301 55 15, Telefax 061 301 55 12		info@trachtner.ch www.trachtner.ch Tram 1 + 6 bis Brausebad oder Bus 33 + 34 bis Schützenhaus Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Ihr Vertrauen ist uns eine Zinsreduktion wert!

bis zu $\frac{3}{4}\%$ p.a.

BKB-Welcome-Hypothek

Angebot gültig bis 30.9.2005.
(Gilt nur für Finanzierungen von Wohneigentum)

BKB-welcome 061 266 33 33
www.bkb.ch



Basler
Kantonalbank

GARANTIERT SICHER

21 900 2

Bürgergemeinderatswahlen vom 5. Juni 2005

Leute aus dem Quartier in den Bürgergemeinderat!



Heidi Keller, bisher



Hans-Jörg Kundert,
bisher



Urs Schweizer,
bisher



Elisabeth Spreng
Troller, bisher



Mark Eichner



Tobias Fischer



Walter Freuler



Renate
Köhler-Fischer



Annick
Kundert-Bauhart



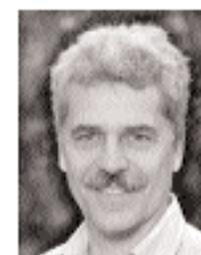
Sämi Moor



Michael Norvay



Georg André
Schlager



René Thoma



Will Wigger

Dafür kämpfen wir Freisinnigen

Wir wollen uns im Bürgergemeinderat einsetzen für:

- Weitere Umsetzung der von den Bürgerlichen initiierten **übersichtlichen Strukturen**.
- Fortführung der erfolgreichen, soliden und **kostengünstigen Aufgabenerfüllung**, die auf Nachhaltigkeit und Sorgfalt beruht.
- **Zielorientierte Budgetierung** und wohlüberlegte, **verantwortungsvolle Ausgabenpolitik** in allen Bereichen.
- Professionelle und **gesetzeskonforme Umsetzung der Sozialhilfe** im Auftrag des Kantons.
- Konsequente, ideologiefreie Durchführung der **Einbürgerungen nach objektiven, strengen Kriterien**.
- Prüfung, ob **weitere Aufgaben für die Stadt** übernommen werden sollen, um diese für die Allgemeinheit **effizient und kostengünstig** durchzuführen.
- **Vertretung der Stadt** nach aussen und Engagement für eine moderne und für andere Institutionen **vorbildliche Bürgergemeinde**.

Basel zuliebe!

www.fdp-bs.ch

Liste 1

FDP

Freisinnig-Demokratische Partei
Quartiervereine Kleinbasel

Basler FDP, Hardstrasse 126, 4020 Basel, Telefon 061 313 50 40, E-Mail info@fdp-bs.ch

22 000 2

Der Meistermacher

Im Gespräch mit...

...Christian Gross, dem Meistertrainer des FC Basel, der nun zum dritten Mal mit dem FCB Meister geworden ist. Herzliche Gratulation!

Von René Häfliger

Seit nunmehr sechs Jahren ist der im Zürcher Höggerquartier aufgewachsene Fussballlehrer Christian Gross Trainer des FC Basel. Er ist massgeblich für die, nach der Ära Benthous, erfolgreichste Zeit in der Clubgeschichte des FC Basel verantwortlich. Mit ihm hofft ganz Basel, die ganze Fussballschweiz, dass die rot-blauen Kicker nächstes Jahr wieder auf der europäischen Fussballbühne für Furore sorgen.

Spontan hat er sich, nach dem Meisterschaftsfinal-Stress und in der Freude über den Titelgewinn, den Fragen des Vogels Gryffs gestellt.



Foto: Straub

Christian Gross: *Er ist der zurzeit erfolgreichste Fussballlehrer der Schweiz und obendrein ein echter Gentleman von Kopf bis Fuss.*

Die Kleinbasler wollen den längsten FCB-Schal der Welt stricken, der 800 Meter lang ist und somit exakt die Länge der

Clarastrasse bis zum Messeplatz aufweist. Was halten Sie von der Idee, gelingt das Strickwerk?

Ich finde das eine grandiose Idee und bin auch überzeugt, dass den Kleinbaslern dieses sehr ambitionöse Vorhaben gelingen wird!

Kennen Sie Kleinbasel und wissen Sie, dass der FCB dort seine Wurzeln hat und 1954 den Schweizermeistertitel auf dem Landhof feierte?

Selbstverständlich weiss ich das. Ich weiss auch, wo der Landhof ist. Zudem kenne ich im Kleinbasel gar einen Shop, der auf FCB-Fanartikel spezialisiert ist.

Waren Sie selbst auch schon einmal im schönen Kleinbasel im Ausgang?

Natürlich! Denn eines meiner Lieblingslokale in Basel, das Lily's

befindet sich am Claraplatz. Ab und zu bin ich auch im Hotel Krafft. Weiter kenne ich natürlich die Brauerei. Und während grossen Messen bin ich oft im Kleinbasel.

Wissen Sie, in welchem Schulhaus René C. Jäggi zusammen mit Marcel Ospel die Schulbank gedrückt haben?

Da muss ich leider passen. Gingen die beiden wirklich im Kleinbasel zur Schule? (Red.: Im Inselfschulhaus)

Welchen Wunsch haben Sie an die Kleinbasler im direkten Zusammenhang mit dem erneuten Schweizermeister-Titel?

Mein Wunsch richtet sich nicht nur an die Kleinbasler, sondern an die gesamte Basler Bevölkerung: Ich bin immer so sehr beeindruckt vom 1.-August-Feuerwerk auf dem Rhein am 31. Juli. Wie wäre es mit einem vergleichbaren Feuerwerk für den FCB anlässlich des nun 11. Meistertitels?

Das fände ich wirklich eine sehr tolle Sache!

Erster Freudentaumel

Gratulation zum 11. Meistertitel!



Das argentinische Trio: Gimenez, Rossi und Delgado.

ter. Mit dem 3:1 Sieg gegen den FC St. Gallen und Dank dem Unentschieden des FC Thun gegen den Kantonsrivalen YB, sicherte sich der FC Basel drei Runden vor dem Saisonende den 11. Meistertitel der Vereinsgeschichte. Lange mussten die 25099 Zuschauer im St. Jakobs-park um den Sieg bangen. Doch endlich, in der 86. Minute, erzielte Goalgetter Christian Gimenez das 2:1. Julio Hernan Rossi traf in der Nachspielzeit mittels Penalty zum Schlussresultat. Nach ersten Feierlichkeiten und zig Interviews im Stadion, liess sich der FCB-Trainer Christian Gross samt Team auf dem Barfi von der Menge feiern.



Fotos: Straub

Verdient: Meister Gross geniesst das Bad in der Menge.

PLAZA

DANCING Club

Sommer Special in den Monaten Juni-Juli-August
 von 22.00 – 24.00 Uhr alle Drinks CHF 10.00
 Gratis Eintritt für Alle ausser an Special Events

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Do 22.00 – 04.00 Uhr Di geschlossen Fr/Sa 22.00 – 05.00 Uhr So 15.00 – 20.00 Uhr	Montag 13. Juni 05 Freitag 24. Juni 05	Happy Birthday „Postillon d’amour – super Deko California Dream Boys – Menstrip
---	---	--

www.plaza-club.ch
 Clarastrasse am Messeplatz 4058 Basel – Tischreservationen unter Tel. 061 692 32 06

123672



Ja zum Partnerschaftsgesetz

Das Gesetz für die Regelung der Partnerschaft von zwei Partnern gleichen Geschlechts ist eine sehr gute liberale Lösung. Die eingetragene Partnerschaft begründet aber keinen Anspruch auf erleichterte Einbürgerung und schliesst die Adoption und die künstliche Befruchtung ausdrücklich aus. Sagen deshalb auch Sie – wie wir – am 5. Juni 2005 Ja zum zeitgemässen Partnerschaftsgesetz.

Mut zu Veränderungen!

FDP

Freisinnig-Demokratische Partei
Basel-Stadt

Wenn Sie etwas verändern wollen, dann werden Sie bei uns Mitglied und engagieren Sie sich für die liberale Zukunft unseres Kantons. www.fdp-bs.ch, info@fdp-bs.ch, 061 313 50 40.



Lachenmeier Maler GmbH
Klingentalgraben 33 · CH-4057 Basel
Tel. 061 681 59 80 · Fax 061 681 28 17
www.lachenmeier-maler.ch

Lachenmeier-Maler

Renovieren mit Weitsicht!

44390

BÜRGIN
Ihr Partner für gutes Hören
HÖRTEST
Gratisberatung · Hörgeräte · Service
Vertrauen Sie
unserem Team



Felix Baumgartner
Mit grosser technischer
Gleichheit

freut sich auf Ihren Besuch

(Glabasse): Hammerstrasse 70 (beim Coop-Center)
Mo bis Fr 8.30-12 und 13-17 Uhr, Tel 061 693 19 00
Liestal · Sissach · Rheinfelden

40 000



Fleurop

**Das Fleurop-
Blumengeschäft
im Kleinbasel**

Klybeckstrasse 5
Telefon 061 681 58 60

44370

RHEINSPRUNG 1 - 4051 BASEL
TEL 061 261 36 02

BLUMEN **Banner** AM RHEINSPRUNG

41 350

Ihre Kaffeemaschine ist
defekt?

061 681 96 35



wir holen und bringen,
reparieren – egal welche Marke,
kompetent, sauber und schnell.

Kaffibohne
Basel Sperrstrasse 2
Kundenparkplatz

152049

SIGMA AG

Zahntechnik SIGMA AG
Fürstenteinerstrasse 20, 4053 Basel
Telefon 061 331 30 20, Fax 061 333 83 66
www.sigmadent.ch



Die Verdauung beginnt im Munde ...

Thomas Popovic scheint sein Handwerk zu verstehen, wie der alltägliche Arbeitsanfall überdeutlich beweist. Ob es nun darum geht, Zahnprothesen herzustellen oder Kronen und Brücken aus Keramik und Gold anzufertigen oder aber Zahnprothesen-Re-

paraturen durchzuführen, sogar in Anwesenheit des Kunden.



Mit seiner filigranen Technik löst Thomas, wie ihn alle kennen, auch die schwierigsten Aufgaben zur vollen Zufriedenheit des Kunden.

Gewähr dafür bietet auch sein Wille, ständig à jour zu bleiben, indem er regelmässig Weiterbildungskurse besucht.



Testen Sie Ihre Zahnprothese unverbindlich und kostenlos in unserem zahntechnischen Labor bei einem persönlichen Gespräch.

Die dritten Zähne sind kein Problem,
wenn der Service stimmt

Bei uns erhalten Sie alle Dienstleistungen, die den Komfort und das Wohlbefinden – mit jeder Art von Zahnersatz – einwandfrei herstellen.

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- Über 30 Jahre im Dienste der Zähne!
- Fachberatung mit Gebiss-Check und Kostenvoranschlag
- Langjährige Erfahrung im Fachgebiet Dentalprothetik
- Verwendung von Materialien 1. Qualität
- 5 Jahre Garantie auf Arbeit und Material
- Zusammenarbeit mit den besten Spezialisten der Zahnmedizin
- Gebissreparaturen in Ihrer Anwesenheit
- Sofort-Service 7-Tage-Woche (auch an Feiertagen)

NEU NEU NEU NEU NEU

• Neu: Abholdienst für Gehbehinderte und Betagte **kostenlos**

NEU NEU NEU NEU NEU

18182

100 Jahre
vc basilisk
www.veloclub-basilisk.ch



VC Basilisk – Unser Kleinbasler Veloclub wird 100 Jahre alt und blickt auf eine ruhmreiche Vergangenheit zurück.

Im Garten des Restaurants Löwenbräu an der Grenzacherstrasse wurde 1905 der Veloclub Basilisk gegründet. Jetzt feiert dieser Club sein 100-jähriges Bestehen – Zeit für eine Rückschau. Es geschah an einem Herbsttag anno 1905. Fünf Basler Radsportbegeisterte – Emil Käslin, Karl Morin, Adolf Stricker, Max Kissling und Richard Wagner – trafen sich im Garten des heute nicht mehr existierenden Restaurants Löwenbräu und gründeten, den Veloclub Basilisk. Zusammen besass das Quintett ein Velo «Rennmaschine für 500 Franken» und eine «eigene Vereinsfahne».

1906 folgte nach Ausfahrten und Rennveranstaltungen das 1. grosse Clubrennen – auf der Strecke Basel–Kembs. Der Club war von Anfang an auf der Strasse und auf der Bahn aktiv und erfolgreich. Zu den Highlights zählten der Gewinn der Basler Bahnmeisterschaft 1929 (mit Rohrer, Rümmele, Mohr, Gysin, Wild, Saladin und Fischler) und das 1930 auf der 1. Basler Winterbahn ausgetragene Vereinsrennen, welches nur für Clubmitglieder offen war. Geboten wurde eine 500-Runden-Américaine mit neun Teams – Professionnels und Amateure –, ferner ein Steherrennen, ein Omnium-Match und ein Fliegerrennen. Die Bahn wurde dem Club kostenlos zur Verfügung gestellt, «es wurde ein schönes Benefize für in die Clubkasse, trotzdem, dass rund Fr. 500.– an Preisen ausgesetzt wurden bei einem Eintrittsgeld von 50 Cts.!»

Tolle Zeiten in den fünfziger Jahren

Unvergesslich bleibt die Epoche des Basler Bahnradsports – mit regelmässigen Meetings und 3-Tage-Rennen auf der im Jahre 1956

vertrat er die Schweiz an Steher-Weltmeisterschaften. Weitere bekannte Fahrer, die zu den Basiliken gehören, waren, Robi Hügli, Ruedi Jutzeler, Walter Bucher, Paul Köchli, der Schweizermeister auf der Strasse Binningen 1966. X-facher



Ferienwoche Radrennbahn Lausanne 1986

eröffneten 2. Basler Winterbahn. Bei diesen Rennen fieberten jeweils Tausende von Radsportfreunden mit – das Kleinbasel war damals das Zentrum von spannenden nächtlichen Jagden auf dem Holzoval. Im Vorstand machte sich Dölf Schmid stark verdient (bis in die 90er-Jahre). Wer etwas auf sich hielt, war beim Rundenwirbel stets live dabei. Fahrer wie Walter Bucher, Egon Häusler und Robi Hügli – alle vom RV Basilisk, wie er sich damals nannte – zählten zu den Publikumsliebblingen, in den legendären schwarz-weissen Trikots, speziell die Seidentrikots gefielen sehr.

Weit über die ersten 25 Jahre hinaus schrieb Hans Gilgen nationale und internationale Geschichte im Radsport. Der Clubkollege holte sich viermal den Titel eines Schweizer Stehermeisters, 1934 durfte er sich sogar als Profi-Strassenmeister feiern lassen. Viermal

Sieger in Rennen Profi, Elite, Junior Anfänger, Ernesto Guidali und Roman Cuel, um nur die bekanntesten zu nennen.

Neuer Zeitabschnitt ab 1972 bis in die 90er-Jahre

Der Vorstand mit G. Grass, F. Zaugg, G. Fankhauser, HP. Giger und G. Brenta bewegte viel. 1973 Start mit der Radsportschule Basilisk. HP. Giger, Fredy Zaugg und «Monsieur Vélo» Paul Köchli waren hier die treibenden Kräfte. Köchli führte in der Schweiz das Sportfach Radsport (J+S) ein und half wesentlich mit, dass der Basilisk als Pilotclub J+S Radsport in der Region Basel einführte. Aus dieser Zeit kamen Thomas Müller und Peter Ruepp die erfolgreich in der Radsportschule das 1x1 lernten und erfolgreich bis zum Eliteamateure fuhrten. Zu dieser Zeit hatte der Club über 200 Mitglieder. Die

Trainergruppe mit Karl Rominger, Ernst Meyer, Peppino Brenta, Georg Grass, Thomas Stähli, Rolf Blust, Gusti Fankhauser, Peter Keller boten in der Woche 6 Trainings mit Start an einem Rennen. Zur Vorbereitung gehörte das Wintertraining in der Halle, Waldlauf, Schwimmen, Langlaufwoche, Querkurs, Trainingsrennen im Elsass, beginnend mit Starrlauf Handicap à l'Australienne an 8 Weekends. Die Pfingsttour mit Rennen am Montag. Sommerferienwoche wie auch das Bahnfahren in Zürich, Lausanne oder Singen gehörten zu den unvergesslichen «Events».

Spannende Radsporttage erlebte der Club mit der Schönthal-Rundfahrt, welche insgesamt 25-mal ausgetragen wurde. Dabei wurden auch 3 Schweizermeisterschaften durchgeführt. Die OK-Präsidenten waren F. Zaugg, R. Blust und R. Ackermann. Unvergessliche Helfer waren Dölf Schmid, Paul Köchli und Ernst Meyer. Einzigartig die Serie der Patronate 25 Jahre, Schönthal-Zentrum, Migros, Garage Bucher mit Familie, Au Bijou mit der Familie Huber.

Das Thema Radrennbahn in Basel ist für den Club und den Ehrenpräsidenten übrigens noch längst nicht ad acta gelegt. Man ist nach wie vor davon überzeugt, dass ein Einbau einer Radrennbahn «Trainingsbahn für den Breitensport» in ein bestehendes Gebäude für die regionale Basler Sportbewegung eine attraktive Sache wäre. Gesucht sind Startkapital von solventen Radsportfans und die Unterstützung der Behörde mit beiden Sportämtern.

Es ist gut möglich, dass dieser Verein dereinst wieder als Organisator eines Rennens auftritt. Voraussetzung dafür wären kooperative Partner. «Die Behörden müssten erkennen, dass es sinnvoller ist, wenn die Jugend Sport treibt, als wenn sie ohne Ziel in der Stadt herumhängt», sagt der langjährige Präsident und heutige Ehrenpräsident Fredy Zaugg.

Heute wird der VC Basilisk von Jean Michel präsiert und zählt 120 Mitglieder. Als Spitzenfahrer gilt der noch nicht 20-jährige Patrick Fankhauser – 5. am Kriterium von Olten und 9. am GP Osterhase 2004. «Er trainiert seriös, nach modernsten Trainingskenntnissen», sagt Zaugg anerkennend. Im Jubiläumsjahr 2005 finden die Anlässe des Clubs statt wie Ausflug zum Bahnfahren auf der Radrennbahn in Aigle. Die Pfingsttour, Sonntagsplausch mit Brunch sowie ein Jubiläumsfest stehen ebenfalls auf dem Programm.

Lukas Müller

Fahren Sie eine Maschine eines echten Champions, der Geschichte geschrieben hat.

Erhältlich beim Veloladen der Region

VeloSchrade



in Therwil

Inhaber Fredy Zaugg
Oberwilerstrasse 9, 4106 Therwil
Tel. 061 721 14 11 www.veloschrade.ch



Lance Armstrong,
TdF-Sieger
1999,
2000,
2001,
2002,
2003,
2004

TREK

Bürgergemeinderatswahlen

Ein Parlament mit grosser Verantwortung

Die 40 Abgeordneten ins Stadthaus sind neu zu wählen. Der Bürgergemeinderat ist ein wichtiger Bestandteil der Basler Politik.

Von Fabian Schwarzenbach

50 000 Bürgerinnen und Bürger, die in Basel wohnen, wählen am 5. Juni einen neuen Bürgergemeinderat. Das vierzigköpfige Parlament bestimmt zusammen mit dem Bürgerrat (der Regierung der Bürgergemeinde) die Geschicke der grössten Bürgergemeinde der Schweiz. In der ersten Sitzung des Bürgergemeinderates wählt das Parlament den Bürgerrat. Mit Lukas Faesch (LDP), Sonja Kaiser (CVP), Bernadette Herzog (SP), Christophe Haller und Felix Riedtmann (beide FDP) kandidieren fünf Bisherige für einen der sieben Stühle im Stadthaus. Felix Moppert (DSP) und Edith Buxtorf-Hosch (LDP) treten nicht mehr an. Interessant dürfte sein, ob die DSP ihren Bürgerratsitz halten kann. Die SP möchte einen zweiten Sitz, der ihr – rein rechnerisch – bereits jetzt zustehen würde. Im Parlament haben die Bürgerlichen mit den Rechtsausenparteien 21 Sitze, die vereinigte Linke (inklusive DSP und VEW) deren 19. Die Grünen und die SP möchten ihren Wahlerfolg bei den letzten Grossratswahlen im Bürgergemeinderat gerne wiederholen. Die Bürgerlichen sind aber überzeugt, dass sie ihre Sitze halten können. Bei den Wahlen vor sechs Jahren nahm zum ersten Mal die SVP an baselstädtischen Wahlen teil und errang gleich drei Sitze. Inzwischen ist es nur noch einer, da zwei Räte zur Bürgerpartei wechselten. Es



Der Sitz der Bürgergemeinde: Im Stadthaus an der Schneidergasse sind Parlament und Verwaltung untergebracht.

wird allgemein damit gerechnet, dass die SVP mindestens die zwei Sitze wieder zurückholt. Wird bei dieser Wahl niemand von der Bürgerpartei gewählt, so hätte die Partei keinen Vertreter mehr in einem Parlament.

Ohne Lohn im Parlament

Die Politikerinnen und Politiker üben ihre Funktion in beiden Räten ehrenamtlich aus. Da eine Bürgerratsaufgabe doch etwa einem 30-Prozent-Job entspricht, ist das beachtlich. In der nächsten Amtszeit werden die Politikerinnen und Politiker die neuen Aufgaben und Strukturen, die sie im November letzten Jahres beschlossen haben, definitiv einführen. Vorher müssen sie aber gewählt werden. Werbung für eine Partei und deren Kandidierende zu machen ist nicht so einfach, da niemand genau weiss, wo in der Stadt die Basler Bürger wohnen und wer überhaupt Basler Bürger ist. Bei Standaktionen sprechen die Kandidierenden viele «falsche»

Personen an. Und beim Versenden von Flyern ist der Streuverlust sehr hoch. Die Bürgergemeinde Basel erfüllt wichtige soziale Aufgaben für Basel. Menschen in Not hilft die Sozialhilfe, im Waisenhaus finden viele Kinder und Jugendliche Unterschlupf und das Bürgerspital kümmert sich um die Altenpflege, betreut Behinderte und hilft Verunfallten wieder in das Berufsleben einzusteigen. Die Einbürgerungskommission entscheidet über die Vergabe des Basler Bürgerrechts an Schweizerinnen und Schweizer, aber auch an Ausländerinnen und Ausländer. Zudem beaufsichtigt die Bürgergemeinde die Christoph Merian Stiftung (CMS), die Basler Zünfte und Ehrengesellschaften. Eine Forstverwaltung ist für die Pflege des eigenen Waldes zuständig, wie des Hardwalds. Etwa 1200 Mitarbeitende zählt die Bürgergemeinde Basel. Wer ihre «Chefs» werden, müssen nun die Basler Bürgerinnen und Bürger entscheiden.

Nachrichten

Der Bürgerrat

ter. Der Bürgerrat, die Exekutive der Basler Bürgergemeinde, besteht aus sieben Mitgliedern. Diese sind im Nebenamt tätig und werden vom Bürgergemeinderat, der Legislative, gewählt. Der Bürgerrat vertritt die Bürgergemeinde, legt die massgeblichen Ziele fest und erlässt die nötigen Reglemente. Er leitet zudem die Gemeindeverwaltung, bereitet die Beschlüsse des Bürgergemeinderates vor und ist für deren Vollzug verantwortlich. Ferner behandelt er Bürgerrechtsangelegenheiten und beaufsichtigt die Christoph Merian Stiftung sowie die Basler Zünfte und Gesellschaften.

Aktueller Bürgerrats-Präsident ist der freisinnige Felix Riedtmann. In dieser Exekutive haben FDP und LDP je zwei Sitze, CVP, DSP und SP je einen.

Volksabstimmung vom 5. Juni 2005

ter. Nebst den den Basler Bürgern vorbehaltenen Bürgergemeinderatswahlen, dürfen alle Stimmberechtigten am 5. Juni 2005 über zwei Eidgenössische Vorlagen befinden: Zum Abkommen zu Schengen und Dublin und zum neuen Partnerschaftsgesetz.

Schengen für Basel ein Vorteil

Ein Beitritt der Schweiz zum Schengen/Dublin-Abkommen würde für Basel enorme Vorteile bringen.

Eine Ablehnung der Vorlage durch das Schweizer Volk hätte dagegen für unsere Region beträchtliche Nachteile zur Folge, schreibt der Regierungsrat in Beantwortung der Interpellation Hans-Peter Wesels. Besonders im Asylbereich – als Standort einer Bundesempfangsstelle – würde Basel profitieren.

Nachteile ergäben sich bei einer Ablehnung auch für die Tourismus- und Messestadt Basel.

Die Bürgergemeinderatskandidaten aus dem Glai Basel

«Damit eppis goot: Mir pagge s aa»



Marina Schäl

Stephan Gassmann

Enrico V. Moracchi-Grether

Patrick Winkler

Hans Imbach

Rosmarie Schuler-Jörg

Peter Schuler

Liste
7

CVP → Basel-Stadt

Klybeckstrasse

Imposant: 6600 Tonnen Aufbruch, Aushub und Abfuhr

Ab 4. Juli 2005 wird innert Jahresfrist das «Bauvorhaben an der Klybeckstrasse» realisiert. Die Anwohner konnten im «Mitwirkungsprozess» Einfluss nehmen.

Von Werner Blatter

In der Frühe des Montags, 4. Juli 2005, rollen an der Klybeckstrasse die Baumaschinen an. In einjähriger Bauzeit wird der 700 Meter lange Abschnitt zwischen dem Klingentalgraben und der Markgräflerstrasse saniert. Koordiniert mit den Strassenbauarbeiten erfolgen Werkleitungsbauarbeiten durch die Industriellen Werke Basel und die Swisscom.

Die Fussgänger kommen in den Genuss von breiteren Trottoirs. Tram und Velofahrer erhalten bedeutend mehr Raum. Die Tramstationen werden für die ein- und aussteigenden Passagiere sicherer. Die Strassenbeleuchtung wird heller. Kurzum, die Klybeckstrasse erhält, insbesondere auch durch die



Die Klybeckstrasse: Vom Klingentalgraben bis zur Markgräflerstrasse wird alles neu, wodurch die Strasse und das Quartier aufgewertet werden.

geplanten Fassadenbegrünungen, ein ganz neues Gesicht. Dieses Gesicht wurde im von 2003 bis 2005 gelaufenen «Mitwirkungsprozess» ausgearbeitet.

Imposante Zahlen

In knapp 12 Monaten werden auf 700 Meter Strassenlänge 5,7 Millionen Franken, davon 4 Millionen für die Aufwertung Kleinbasels, verbaut. 6600 Tonnen Aufbruch und Aushub werden abtransportiert. 8800 Quadratmeter Strassen- und Trottoirflächen werden saniert und 2700 Tonnen neuer Belag wird eingebaut.

Tramlinien 8 und 17 verkehren ohne Unterbruch

Dank minutiöser Planung verkehren während der ganzen Bauphase die beiden Tramlinien 8, nach Kleinhüningen, und 17, zum Wie-

senplatz, nach dem gewohnten Fahrplan. Einzig an den Haltestellen Feldbergstrasse und Bläsierring kommt es zu leichten Verschiebungen der Einstiegsplattformen. Auch die Buslinie 33 durch die Feldbergstrasse verkehrt fahrplanmässig.

Information der Bevölkerung

Die Verantwortlichen des hiesigen Tiefbauamtes legen grossen Wert auf eine lückenlose Information der Bevölkerung. Direkt vor Ort, an der Klybeckstrasse 61, wird ein Baustellenbüro eingerichtet; dort können Interessierte ihre Fragen stellen. Mittels mehrsprachigen Rundschreiben werden die Anwohner laufend informiert. Zusätzlich wird ein Sorgentelefon eingerichtet. Im Vogel Gryff werden die einzelnen Bauphasen ausführlich beschrieben.



Kein Unterbruch: Der Trambetrieb bleibt aufrecht erhalten.

Nachrichten

Gassenküche unter neuer Leitung

VG. Seit dem 1. Mai 2005 steht die Gassenküche Basel unter einer neuen Leitung. Evelyne Flotiront übernimmt nach 10-jähriger erfolgreicher Tätigkeit in der Gassenküche am Lindenberg eine neue Verantwortung im Suchtbereich unseres Kantons. Ihr kompetentes Wirken, verbunden mit menschlichem Verständnis, hat Vorstand, Team und Gäste immer wieder beeindruckt. Dafür gebührt ihr der Dank der Verantwortlichen. Ihr bisheriger Stellvertreter Ives Schaezli hat die operative Leitung des Teams übernommen. Im Vorstand übergibt Sämi Baumgartner nach zwei Jahren turnusgemäss das Präsidium des Vereins Samuel Schultze weiter. Edith Buxdorf-Hosch tritt vom Vorstand ins Patronatskomitee über.

Knabenkantorei singt für Krebsbetroffene

VG. Am Abend des 26. Mai singt die Knabenkantorei Basel zugunsten Krebsbetroffener. Das Benefizkonzert für die Krebsliga beider Basel bildet den Abschluss einer Konzertreise des Chors durch Bulgarien. Unter dem Titel «Lieder, Songs und Motetten» bieten die 90 Sänger unter der Leitung von Beat Raaflaub ein buntes Potpourri aus ihrem Repertoire. Der Erlös des Konzertes geht an die Krebsliga beider Basel. Seit bald 50 Jahren steht diese Institution im Dienst von Krebsbetroffenen der Region. Sie unterstützt die regionale Krebsforschung mit namhaften Beiträgen und sie engagiert sich in der Krebsprävention, namentlich im Sonnenschutz und in der Brustkrebsvorsorge.

Benefizkonzert am 26. Mai 2005 um 20.00 Uhr in der Peterskirche Basel. Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Krebsliga beider Basel.

Die Bürgergemeinderatskandidaten aus dem Glaibasel

«Damit eppis goot: Mir pagge s aa»



Heinz Käppeli

Sonja Kaiser-Tosin

Stefan Wehrle

Peter Lachenmeier

Ursula Baschong-Schär

Balz Herter

Liste

7

CVP Basel-Stadt

Claramatte

Die «Matte» wird zum schönsten Spielplatz für alle

Fast ein Jahr später als geplant, wird jetzt mit der Umgestaltung der Claramatte begonnen. Die Anwohner werden vorab ausführlich über die Verschönerungsarbeiten informiert.

Von **Werner Blatter**

Startschuss zur Umgestaltung und Verschönerung der Claramatte: Bereits am 17. Mai soll auf des Kleinbasels liebstem Festplatz, eben der Claramatte, mit den Bauarbeiten begonnen werden. Um 1600 Quadratmeter mehr Parkfläche zu gestalten, müssen zuerst die Klingentalstrasse und die Drahtzugstrasse verschoben und der Verkehrsfluss geändert werden. Dies erklärte am sehr gut besuchten «Kleinbasler Stammtisch» im Meriansaal Gesamtprojektleiter Emanuel Trueb.

Vier grosszügige Eingangspartien, eine neue, helle Toilettenanlage, ein grosszügiges Depot für die Spielutensilien der Kinder, ein Umlaufweg, eine neue Pressmulde für die Belange der Stadtgärtnerei und die zweite Basler Unterflur-Wertstoffsammelstelle (die erste steht seit ein paar Wochen im Kleinbasel bei der Tramhaltestelle Dreirosen-



Kleinbasler Freizeitpark für alle: Auf der neuen Claramatte sollen sich die Grossen und vor allem auch die Kleinen pudelwohl fühlen können.

brücke) werden neu gebaut. Der Musikpavillon wird saniert.

Neues Verkehrsregime

Mit dem ab 17. Mai gültigen Verkehrsregime können nun alle leben. Die Anwohnergruppe Klingentalstrasse um Theaterdirektor Hansjörg Hersberger hat das Beste herausgeholt, was herauszuholen war. Die Klingentalstrasse bleibt vom Riehenring bis hinunter zum neuen Parkhaus eine Einbahnstrasse. Hingegen wird in den nächsten Tagen mit der Neusignalisierung von Seiten des Claragrabens begonnen. Vom Claragraben darf neu in Richtung Parkhaus links in die

Klingentalstrasse abgelenkt werden. Dies erspart den Parkhausbenutzern den Umweg rund um die Claramatte. Aus dem Parkhaus darf auch künftig nur in Richtung Rhein weggefahren werden.

Anwohnerorientierung

Am Dienstag, 31. Mai 2005, werden die Verantwortlichen der Christoph Merian Stiftung und des Baudepartements ausführlich über den allerneuesten Stand der Umgestaltung orientieren. Bekanntlich bezahlt die CMS die Verbreiterung des Parks grösstenteils aus der eigenen Tasche. Wahrlich ein grosszügiges Geschenk an die Kleinbasler!

Trotz Umbau: Robi-Spiel-Aktionen!

Die neue Spielsaison auf der alten Claramatte hat im Mai begonnen. Die Spielwagen sind wieder offen – neu sogar an vier Nachmittagen – und sie bleiben an den langen Sommerabenden ab sofort länger geöffnet. Der Verein Claramatte lädt die Kinder aus dem Quartier herzlich ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Das Projekt Spielen auf der Claramatte wurde 2002 lanciert. Schnell zeigte sich, dass die Spielnachmittage einem grossen Bedürfnis entsprachen. Viele Kinder kommen seither regelmässig. Das Spielmaterial aus den Wagen (Kinderfahrzeuge, Bewegungsspiele, Maltisch usw.) wird intensiv benutzt – ergänzt aus dem Fundus der Robi-Spiel-Aktionen (z.B. Fallschirm, Seilgumpe). Bestehende Spielgeräte auf der Claramatte (Klettergerüst, Planschbecken,

Sandkasten) werden ins Spiel mit einbezogen; bei heissem Wetter tummeln sich die Kinder im Planschbecken um den berühmten Frosch.

Marisa Gentinetta und Elia Wiedmer von den Robi-Spiel-Aktionen begleiten die Kinder mit einem abwechslungsreichen Programm und Überraschungen durch diesen Sommer. Garantiert sind viel Spass beim gemeinsamen Spielen wie auch beim Basteln, Malen und Zvieri-Essen.

Die Öffnungszeiten sind – ausser bei zu nasser Witterung: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Dank grosszügigen Sponsorenbeiträgen und der engen Zusammenarbeit mit den Robi-Spiel-Aktionen ist es dem Verein Claramatte möglich, eine professionell

betreute Spiel-Animation auf dem beliebten Spielplatz und Naherholungsraum Claramatte anbieten zu können. Die längerfristige Ausrichtung des Projektes ist mit ein Beitrag dazu, die Claramatte auch während und über die kommende Umgestaltung hinweg als beliebte Oase im dicht besiedelten und stark genutzten Quartier zu erhalten. Weil die soeben bewilligten Bau- und Aufwertungsarbeiten im Inneren der Claramatte erst im Herbst 05 beginnen, kann noch die ganze Saison zum Spielen genutzt werden.

Im Verein Claramatte engagieren sich Anwohnerinnen und Anwohner. Sie organisieren kulturelle Veranstaltungen auf der Claramatte und sind Ansprechpartner der Behörden bei der von der Merian-Stiftung initiierten Umgestaltung des Parks. www.claramatte.ch.

Rolf Keller, Verein Claramatte

Leserbriefe

Klingentalstrasse: 100 Meter Gegenverkehr

Am Kleinbasler Stammtisch vom 3. Mai 2005 im Merian-Saal des Café Spitz wurden wir über das neue Verkehrsregime mit Gegenverkehr zum Parkhaus Claramatte orientiert. So war dort zu erfahren, dass der Gegenverkehr in der Klingentalstrasse nur bis zur Einfahrt ins Parkhaus geführt werden soll. So ist von der Forderung einer beidseitigen Zu- und Abfahrt der Betreiber des Parkhauses nur etwa 20% übrig geblieben, da vom Riehenring bis zur Hammerstrasse auf Druck von Häbse-Theater und Altersheimen zu Recht auf den Gegenverkehr verzichtet wurde. Vor knapp einem Jahr, an der Orientierung über das Parkhaus, das Verkehrsregime und den Ausbau der Claramatte, machte ich damals die Betreiber aufmerksam, dass Gegenverkehr in der Klingentalstrasse bis zum und vom Parkhaus zu einem Verkehrsstau führen werde, da bereits jetzt in Spitzzeiten an den Abenden und samstags im Claragraben der Stau bis zur Sperrstrasse und teils darüber herrscht. Nun stelle ich fest, dass die Signalisation zum Parkhaus Claramatte im Riehenring von beiden Fahrtrichtungen her in die stark befahrene und zeitweise stauende Feldbergstrasse weist, wobei von der Messe her der Wegweiser praktisch nicht zu sehen ist. Dann, nach zwei Ampeln, wird man nach links in den Claragraben gewiesen. Diese Tafel ist vom Laub der Bäume so verdeckt, dass sie nur mit Glück, oder wenn man vor der zweiten Ampel halten muss, gesehen wird. Sonst fährt der Ortsunkundige geradeaus über die Johanniterbrücke und findet dort das städtische Spital-Parking, was sicher nicht im Sinne der privaten Betreiber des Claramatte-Parkhauses sein kann. Meiner Meinung nach würde der direkte Weg zum Parkhaus Claramatte vom Riehenring her von beiden Seiten durch die Klingentalstrasse führen, dies nur über eine Stoppstrasse. Denn mit geeigneten Massnahmen kann man jede Statistik zum eigenen Vorteil auslegen, von Manipulation möchte ich in diesem Zusammenhang nicht sprechen. (...) Abschliessend kann ich festhalten, dass jeder halbwegs ortskundige, aber auch der fremde Autofahrer vom Riehenring her durch die Klingentalstrasse ins Parkhaus Claramatte fahren müsste. Und damit stellt sich eine Frage: Braucht es den Gegenverkehr in der Klingentalstrasse bis zur Einfahrt ins Parkhaus Claragraben?

Bruno Miesch, Kleinbasel

summer flirt.



www.manor.ch

 **MANOR**

Boulevard- und Gartenrestaurants im Kleinbasel



CHEZ
Ristorante **MARIO**

Italienische Spezialitäten

Hammerstrasse 87
4057 Basel
Telefon 061 691 35 66

S. + M. Franzin

44389

Speziell im Frühling und im Sommer lebt das Kleinbasel auf! Es hat weit mehr zu bieten, als oft und gerne gemunkelt wird. Was viele Leute nicht wissen: Der rechtsrheinische Stadtteil bietet eine unglaublich vielfältige und einzigartige Gastronomiekultur.

Die Tage werden länger. Die Sonnenstrahlen erwärmen Herzen und Gemüter. Die Menschen drängt es, die Freizeit draussen zu verbringen.

Das ist die Zeit der Gartenrestaurants, Terrassen- und Boulevardcafés mit ihrem ganzen Charme.

Auf kahlen Trottoirs und Plätzen stehen wie hingezaubert plötzlich Tische und Stühle. Jung und Alt geniesst den Rummel direkt am Strassenrand. Alleine rund um den Claraplatz bieten über zehn Gastrobetriebe Sitzmöglichkeiten vor dem Hause an.

Hinter gewöhnlichen Fassaden, wo man es kaum erwarten würde, öffnen sich Durchgänge zu Innenhöfen und kleinen Parkanlagen, in denen sich wunderbar ausruhen lässt. Ein kühles Bier, eine feine Glacé-Kreation, ein Fitness-

Teller oder ein beliebiges feines Angebot machen den Besuch in den Freiluftrestaurants zu einem schönen Erlebnis.

Gastlichkeit, die Ferienstimmung bringt

Esgibt viel mehr Gartenrestaurants im Kleinbasel, als man nach der Wintersaison denken könnte. Eine feine Auswahl davon finden Sie auf dieser Doppelseite.

Jedes Gartenrestaurant, jedes Boulevardcafé und jede Restaurantterrasse hat seine ganz besonderen Vorzüge und Eigenheiten. Gehen Sie doch einfach mal auf eine gemütlichekehr. Sie werden überrascht sein, was sich da im Klein-

basel alles Schöne finden lässt. Da kann schon fast echte Ferienstimmung aufkommen.

Ob mit guten Freunden auf ein kühles Bier oder mit dem Lebenspartner zum gemütlichen Tête-à-tête: Ein gutes Essen oder «coole» Drinks machen den Ausgang im Kleinbasel zum wahren «Freiluftlebnis». Egal, ob Sie es lieber lauschig oder eher belebt geniessen wollen. Genuss ist bei unseren Inserenten in jedem Fall garantiert.

Wir wünschen Ihnen schöne und genussvolle Augenblicke in diesen herrlichen Gaststätten!



**Wir sind die
Pizza-Profis**

SAM'S

Sam's Pizza Land • Claraplatz / Greifengasse 21 • Basel

199944

Restaurant zum Alten Markt

Luisenstrasse 52, Klingenberg, 4058 Basel, Rheinfelden, Tel. 061 691 40 10

Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 23.30 Uhr

Schlander-Saal für Seminare und Bankette von 20 bis 280 Personen

«Fit» mach mit! Geniessen Sie unsere Sommerkarte!

Gartenwirtschaft (die schönste von Basel?)

79625

Restaurant Torstübl

Zem Lotti – wott i

Lotti Weber
Riehenstrasse 27
4058 Basel
Tel. 061/692 01 10
Fax 061/692 01 45

Mo-Fr ab 11 Uhr geöffnet
Sa + So geschlossen

82349

Die scheenschti Terrasse
an der Claraströos

Fair & Square

Clarastrasse 56 • 4058 Basel

Tel. 061 691 74 77 - Fax 061 691 74 69

Öffnungszeiten
Mo-Do 11.30 - 24.00
Fr 11.30 - 02.00
Sa 14.00 - 02.00
So + Feiertage geschlossen

www.fair-square.ch

44378

Über 40
Single Malt's



Koellreuter Klushof Aesch

**Beizli auf dem
Bauernhof**

wieder offen ab
30. April 2005 - 10. Juli 2005

Mittwoch-Freitag 18.00-23.00 Uhr
Samstag 16.00-23.00 Uhr
Sonntag 11.00-20.00 Uhr

Keltenfest 28./29. Mai 2005

Koellreuter Klushof Aesch
Tel. 061 751 13 78 -
www.klushof.ch

219605

DIE SCHÖNSTE SONNENTERRASSE IN DER REGION.
SALATE, MENÜS UND COUPES AUCH ALS KLEINE PORTIONEN UND VIELES AUCH ALS TAKE-AWAY.
JEDEN FREITAG- UND SAMSTAGABEND GRILLBUFFET.
FREUNDLICHER SERVICE, GÜNSTIGE PREISE.

BRASSERHY

SUNNEDEGG AM DREYLÄNDEREGG
MAI BIS SEPTEMBER • TÄGLICH GEÖFFNET

221003

**Restaurant
Linde**

Dr gmieltigi Dräffpunggt im Glibasel, zem Asse, Ueli-Bier dringge am Bierdich oder aine hebe an dr Bar.

Bitte reservieren Sie für ein gemütliches Nachtesen bis 22 Uhr in unserem «Höfli».

Jetzt Spargelspezialitäten

Familie Erzer, Rheingasse 43
Tel. 061 683 34 00

80723

Restaurant - Bar

**'ESCALE
CATERING**

Flammeküche-Festival

14 verschiedene pikante und süsse

Original-Flammeküche
ab Fr. 12.80

Bankette und Partyservice 7 Tage
Telefon 061 686 38 20 - Fax 061 686 38 22
4016 Basel, am Messeplatz
E-Mail: info@escale.ch - www.escale.ch

44381

Restaurant zum Rebhaus

Riehenstrasse 11, 4058 Basel Tel. 061 683 43 00

Gemütliches «Hofgärtli»
Diverse Sommerspezialitäten
Geöffnet:
Mo-Do 10-24 Uhr
Fr + Sa 10-01 Uhr
Für Bankette und Anlässe auf Anfrage geöffnet. Auf Ihren Besuch freuen sich das Rääbhuusteam und Familie J. Fringeli. Während der Sommerferien Samstag und Sonntag geschlossen.

81666

Restaurant Bl sit r i

**Die gmieltigi
Beiz im
Glibasel**

M. Elsener - Klybeckstrasse 2 - 4057 Basel - Tel. 061 681 67 57

80723



Wir fünf aus dem Kleinbasel wollen für Sie ins Grossbasel – genauer gesagt ins Stadthaus – und dort dafür sorgen, dass die Belange des «minderen» Basels auch wahrgenommen werden.

Für den Bürgergemeinderat: deshalb diese Namen

**3x auf Liste 3
LDP**

219255



Schigge Si die 5 iber dr Bach

Beat Dörflinger

André Auderset

Anna Maria Pittion

Claude Beranek

Albi Meyer

Bürgerratswahlen 2005

Hummi Lehr-von Arx:

Ich wähle überzeugt die beiden Kleintaslerinnen in den Bürgergemeinderat:



Sonja Kaiser-Tosin, bisher Bürgerrätin, Stiftungsratspräsidentin APH Marienhaus, Stiftungsrätin St. Elisabethenheim

CVP – Liste 7



Heidi Keller, bisher Bürgergemeinderätin, Heimleiterin St. Elisabethenheim, Lehrerin für Krankenpflege

FDP – Liste 1

Sie engagieren sich als Brückenbauerinnen zwischen den Generationen. Betagte Mitmenschen liegen ihnen ganz besonders am Herzen.

22.09.02



Christliche Werte – menschliche Politik

4
Liste

VEW
in den Basler Bürgergemeinderat

Verbindung Evangelischer Wählerinnen und Wähler 4001 Basel, www.vew-ba.ch

219207

Wir reparieren – egal wo gekauft!

Unterhaltungselektronik
Haushaltsgeräte
Computer • Telecom

Anruf genügt 061 306 77 11,
wird auch nachher
repariert

jetzt ganz neu...

Zihmann
Basel • Binningen • Slesach

4.8.05

www.igkleinbasel.ch

Norm-Stahlzargen

und dazu passende Türen können Sie bei uns zu günstigen Preisen ab Lager beziehen. Auch Brandschutztüren und Ölraumtüren ab Lager.

Steib & Cie
Höleestrasse 151
4015 Basel
Tel. 061 301 95 95
Fax 061 301 95 90

Ich will in den Bürgergemeinderat



Liste
7

Markus Lehmann, 1955

«denn goot eppis»

CVP → Basel-Stadt 22.09.02

Electric-Bike

Ab 16 Jahre ohne Führerausweis

(von 14 bis 16 Jahre mit Mopedausweis)

Mit Velo-Vignette + TCS-Pannenhilfe (inklusive Versicherung)
25 Km/h, mit zweitem Akku und Top-Case gratis

(Helm empfohlen, aber nicht obligatorisch)

CHF 1298.- B-60



Autonomie ca. 60 Km, (30 Rappen/100 Km)
Auch komplettes Velo-Angebot zu Fabrik-Preisen zwischen CHF 149.- und 699.- inklusiv 2 Jahre Garantie.

Regionale Verkaufsstelle:

BMS GmbH

In den Klostermatten 24 – 4052 Basel

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 15.30 – 18.30
Samstag 11.00 – 14.30

Tel. 061 311 96 00

www.bms-bike.ch

219203

Erfolgreich werben im Vogel Gryff

Finanzen

Kreditkarten haben sich bewährt, sind sicher und erst noch sehr bequem

Das Bezahlen mit der Kreditkarte hat sich überall bewährt, ist erst noch bequem und sicher. Mit einer Kreditkarte verfügen Sie immer über einen optimalen finanziellen Spielraum und bleiben flexibel. Über die vielen Vorteile der BKB-Kreditkarten haben wir uns mit Frau Miryam Ziegler, Standortleiterin BKB-Klybeck, unterhalten.

Wozu benutze ich eine Kreditkarte?

Mit der BKB-Kreditkarte zahlen Sie bargeldlos in Geschäften, Restaurants, Hotels und an Tankstellen; rund 100 000 Mal in der Schweiz, über 30 Millionen Mal weltweit.

Wie sieht das Angebot der BKB-Kreditkarten aus?

2005 profitieren Sie von einem besonderen Angebot der Basler Kantonalbank: Sie erhalten die BKB-Kreditkarte im ersten Jahr zum halben Preis! Zusätzlich zur Hauptkarte können Sie eine Zusatzkarte für Ihren Partner, Ihre Kinder oder für sich selbst bestel-



Foto: z/yg

Miryam Ziegler, Standortleiterin BKB-Klybeck.

len – auch diese zum halben Preis im ersten Jahr. Wählen Sie dabei, ob Sie deren Bezüge gemeinsam mit der Hauptkarte oder auf einer separaten Monatsrechnung fakturiert haben möchten.

Bietet die BKB-Kreditkarte auch ein Bonusprogramm?

Mit der BKB-Kreditkarte können Sie sogar aus drei verschiede-

nen Bonusprogrammen auswählen: Beim Umsatzbonus sparen Sie Jahresgebühren je nach Umsatz Ihrer Kreditkarte. Sammeln Sie webmiles, können Sie diese kostenlos im Online-Prämienshop gegen tolle Prämien eintauschen. Neu können Sie mit der BKB-Kreditkarte auch Coop-Superpunkte sammeln.

Wie sieht es mit der Sicherheit der Kreditkarten aus?

Bei Verlust, Diebstahl und Missbrauch durch Dritte sind Sie geschützt. Sie können Ihre Karte rund um die Uhr telefonisch sperren lassen unter Tel. +41 44 200 83 83 und erhalten weltweit eine Ersatzkarte – in der Regel innert 48 Stunden. Und mit Ihrem Passfoto auf der Rückseite sieht Ihre BKB-MasterCard oder BKB-VISA nicht nur hervorragend aus, sondern schützt auch noch zuverlässiger gegen Missbrauch.

Und welche weiteren Vorteile genieße ich mit einer BKB-Kreditkarte?

Wenn Sie Ihre Ferienreise-Arrangements mit der BKB-Kreditkarte bezahlen, sind Sie und Ihre Familie in öffentlichen Verkehrsmitteln automatisch reiseunfall-versichert. Der 24-Stunden-Notfallservice bietet Ihnen Hilfeleistungen aller Art unter Telefon +41 44 200 82 85.

Mit MyAccount, dem passwortgeschützten Online-Konto bei www.viseca.ch, haben Sie Ihre Kreditkarten-Ausgaben jederzeit unter Kontrolle. Nach Ihrer kostenlosen Registrierung können Sie Einsicht nehmen in Limiteninformationen, Saldo und Details der getätigten Transaktionen.

Wie beantrage ich eine BKB-Kreditkarte?

Kommen Sie bei uns vorbei. Unsere Berater/-innen erklären Ihnen gerne die Vorzüge der Kreditkarte im Detail und füllen für Sie den entsprechenden Kartenantrag aus. Oder rufen Sie uns an: BKB-Klybeck +41 (0)61 266 26 44. E-Mail: welcom@bkb.ch. Weitere Infos auch auf www.bkb.ch.

Gastronomie

«Hong Kong» – Das Kleinbasler China-Restaurant unter neuer Leitung

Das Bewährte beibehalten und doch frischen Wind in das Kleinbasler Traditionsrestaurant Hong Kong bringen. Dies ist die klare Absicht der neuen Leitung mit Küchenchef Ko Cheung Fu, er hat seine exzellenten Kochkünste in Hong Kong erlernt, und seiner Gattin Marlene Fu. Das bewährte Hong-Kong-Team wird die Gäste auch weiterhin mit Feinstem aus Küche und Keller verwöhnen und dafür sorgen, dass ein Aufenthalt im Hong Kong immer ein ganz besonderes Erlebnis sein wird. Neu als Geschäftsführerin ist Domenica Boutilly, im Kleinbasel keine Unbekannte, führte sie doch vor wenigen Jahren das Restaurant Brauerei an der Grenzacherstrasse. Als erfahrene Gastronomin sorgt sie mit ihrem angeborenen Charme an vorderster Front für das Wohl der Gäste.

Im China-Restaurant stehen verschiedene Räumlichkeiten für

jegliche Anlässe bis zu 80 Personen zur Verfügung.

Täglich Mittagsbuffet

Als veritable Neuerung wird im China-Restaurant Hong Kong ein reichhaltiges Mittagsbuffet angeboten. So kann sich der Gast die Zeit individuell einteilen und die Gerichte nach seinem ganz persönlichen Geschmack zusammenstellen. Für die Dauer eines Mittagessens den Alltag vergessen und zusammen mit Familie, Freunden oder Geschäftspartnern chinesische Spezialitäten geniessen. Das Buffet à discrétion zum Preis von 23.50 Franken pro Person ist von Montag bis Freitag mit wechselndem Angebot aufgestellt.

China-Restaurant «Hong Kong»
Riehenring 91 (bei der Messe), 4058 Basel,
Telefon 061 691 88 14. Täglich geöffnet
von 11.30 bis 14 Uhr und von 18 bis
24 Uhr (Küche bis 22 Uhr)



Das Team des China-Restaurants «Hong Kong»: (v.l.) Ben, Marlene Fu, Domenica Boutilly, Pierre und Gerald.

30 Jahre Paul Lüdin Kunsthandel

ter. Mit einer Jubiläumsausstellung würdigt die Inhaberin Felicitas Schuler-Lüdin das 30 jährige Bestehen der Paul Lüdin Kunsthandel + Galerie. Noch bis Ende August 2005 sind Werke der bekannten Künstler Jan Balet, Samuel Buri, Max Kämpf, Alois Carigiet, James Coignard, Hans Erni, Jean Tinguely, Irène Zurkinder und vieler anderer zu sehen.

Die Ausstellung an der Riehenstrasse 6 / Ecke Claragraben ist Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr und am Samstag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

www.galerie-paul-luedin.com

Fussballturnier

Vor lauter «Begeisterung» über den spektakulären Fussballturniersieg unserer Knutte-Mannschaft am Landhofgrümpeli darf nicht unerwähnt bleiben, dass das Orchester 1 am Morgen einfühlsam und erhebend den Gottesdienst musikalisch umrahmt und begleitet hat. Die Anerkennung der Gottesdienstteilnehmer ist mehrfach lobend erwähnt worden. Auch sehr gut angekommen ist dann das anschliessende Platzkonzert. Es war wohl beste musikalische Werbung für die KMB. Sehr viele Eltern waren mit

ihren Kindern auf dem Landhof vor Ort live dabei.

Herr Knöchelmann hat es mit seinem Dirigat gut verstanden, alle Gottesdienstteilnehmer zum Mitsingen zu bewegen. Gratulation an ihn und sein Orchester 1.

E. Gallacchi

S Eglisee-Bad isch offe!

ter. Basels heimeligstes Gartenbad, das Kleinbasler Eglisee, hat trotz unfreundlicher Witterung, seine Pforten wieder geöffnet. Bestimmt wird der umtriebige Betriebsleiter Franz Bohrer auch heuer wieder mit vielen Attraktionen die Badesaison beleben. Beispielsweise können bereits ab dem Eröffnungstag Inline-Skates mitsamt Schutzrüstung zur Benützung auf dem «Erlenskiating»-Rundkurs gemietet werden.

Neuer Hafendirektor

VG. Per 10. Mai 2005 wurde Herr Hans-Peter Hadorn zum neuen Leiter der Rheinschiffahrtstriedition gewählt. Die Anstellung ist in Absprache mit den zuständigen Stellen im Kanton Baselland erfolgt. Hans-Peter Hadorn wird seine neue Aufgabe per 1. August 2005 in Angriff nehmen und damit die krankheitsbedingte Vakanz dieser Kaderposition schliessen.

Neuer Sportkalender ist jetzt online

VG. Kinder und Jugendliche können sich ab sofort für einen aktiven Sommer anmelden.

Unter www.sportamtbasel.ch, Rubrik Sportangebote sind die aktuellen Veranstaltungen des Zeitraums Juni bis September aufgelistet. Alle wichtigen Informationen zu Angeboten wie zum Beispiel einer Fussball Mini-WM, Schwimmkursen und natürlich den sehr beliebten Lagern erfährt man unter Telefon 061 606 95 55.

Für Interessierte winkt bis zum 31. Mai die Chance zur Teilnahme an einem Wettbewerb mit attraktiven Preisen.

Wissenschaftskongress war ein Erfolg

VG. Über 400 Teilnehmer aus Europa und Nordamerika nahmen an über 60 Fachvorträgen im Kongresszentrum der Messe Basel teil. Bereits zum achten Mal trafen sich am MipTec, dem Wissenschaftskongress über Wirkstoffforschung, hochkarätige Fachleute.

Die MipTec, zu der auch eine Begleitausstellung mit Anbietern aus elf verschiedenen Ländern gehört, wird von der Messe Schweiz sowie einem 18-köpfigem Programmkomitee organisiert.

Vorsicht ist bei grossen Euro-Noten geboten!

VG. In den letzten Tagen konnte die Polizei erneut Personen festnehmen, die versuchten mit gefälschten Euro-Banknoten Einkäufe zu tätigen. Im Zusammenhang mit dem Auftauchen von Falschgeld möchte die Staatsanwaltschaft gerade bei der Entgegennahme von den weniger bekannten 200 Euro-Noten oder 500 Euro-Noten zu grösster Vorsicht mahnen.

Generell wird den Ladengeschäften geraten, solche Kunden für ihren Geldwechsel an das nächstliegende Bankinstitut zu verweisen.

Baukredit für das neue UKBB ist gesprochen

VG. Die Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft beantragen bei ihren Parlamenten einen Baukredit in der Höhe von je 74,65 Millionen Franken für die Errichtung des Neubaus des gemeinsamen Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB). Damit übernimmt jeder Kanton die Hälfte der Gesamtinvestitionen. Der UKBB-Neubau auf dem Areal Schällemätteli soll bis Ende 2009 realisiert sein. Ein weiterer Schritt in der gemeinsamen Spitalplanung von Basel-Landschaft und Basel-Stadt.

Ihre Berater für Erdgas und Fernwärme, ganz in der Nähe!



René Bertrand



Toni Probst



Antonio Rossi

Wir sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt. Stellen Sie jetzt der Umwelt zuliebe auf modernste Heiztechnologie um. Informieren Sie sich bei uns, zusammen schaffen wir den Anschluss!

IWB
Beratung/Verkauf
Telefon 061 275 51 21
www.iwb.ch



215104

Supergünstig!

4-Farb-Kopier-/Drucke

in Kleinauflagen.
Direkt ab Datei
MAC oder PC

bis Format A3 randlos.

Karton bis 250 g.

Ideal für Visitenkarten,

Einladungskarten,

Flyer, Broschüren, Haus-

zeitungen, Serienbriefe.

Eyeland-Grafix

Marie-Curie-Str. 8

(im Innocel)

D-79539 Lörrach

Tel. +49 7621/5500300

Fax +49 7621/5500310

info@eyeland-grafix.de

Kassenschränke

Direktverkauf ab

Fabrik. Ständig

Occasionen am

Lager.

Freie Besichtigung.

Steib & Cie

Höleschasse 151

4015 Basel

Telefon 301 85 85

Telefax 301 85 90

4636

MAZDA im Kleinbasel
Garage Horburg AG
KLEINBASLER STRASSE 10
Kleinfurterstrasse 10
Werkstatt • Leasing • Einbusch
Autosparten und Service
aller Marken
Shell Horburg
A. Bergamin
Horburgstr. 33 4057 Basel Tel 061-6927800
44301 Fax 061-6920633

Jetzt Sommerneu montieren

Moderne Montageeinrichtung

Elektronische Auswuchtung

Spur- und Sturzeinstellung

Stoszdämpfer service

Batterieservice

Grosses Reifenlager

verschiedener Marken

Leclanché-Batterien

Zeller
Schliengerweg 41
Tel. 061 692 22 66

62231



Die Tambourengruppe der Knabenmusik: Die Jungmusikanten eröffneten traditionell das Maibaumfest der IG Kleinbasel auf dem Claraplatz. Die Maibaum-Vernissage ist längst fester Bestandteil der vielen Kleinbasler Events im Frühjahr.



Fotos: Junck

Die Basler Volkstanzgruppe: Zu urchiger Ländlermusik wurden auf dem Claraplatz traditionelle Tänze geboten. Bei schönstem Wetter und bester Stimmung genoss auch dieses Jahr viel Volk den vom Restaurant Klingental offerierten, feinen Apéro samt Imbiss.



Das Konzert der Brass Band des Posaunenchores des CVJM: Die Theodorskirche eignet sich mit ihrer hervorragenden Akustik bestens für anspruchsvolle Konzerte. Unter Leitung seines Dirigenten Michael Büttler gibt der CVJM-Chor regelmässig Gastkonzerte.

Fotos: Junck und Habraken



Das ganz besondere Muttertagskonzert: Jugendliche im Alter von vier bis siebzehn Jahren, der Schlagzeug- und Marimbachule von Edith Habraken, begeisterten mit dem Projekt «Citygroove», mit den zum Teil eigens hergestellten Instrumenten sowie mit Eigenkompositionen.



Der Baslerstädtische Schwingertag: Äusserst erfolgreich wirkten die Mannen und Frauen der VKB als Organisatoren auf der Sandgrube. Eine ideale Kombination: Fasnachtler und Schwinger. Der OK-Präsident Dieter Steffen brillierte mit einem feinen Begrüssungs-Speak.

Fotos: Straub und ter



Das Spezialkonzert von Radio Basel 1: Weit über 1200 begeisterte Besucher, vor allem der jüngeren Generation, hörten sich im Volkshaus die Gesangs- und Musikdarbietungen von Orishas (Bild), Skye Sweetnam, Stress, Senses und Lucie Silvas an.

Kleinbasler Handwerk

metallbau schäuble

Schlosserei, Reparaturen, Schliessenanlagen,
Drahtgeflecht-Arbeiten

Inh. F. Sigstein

Postfach, 4007 Basel
Markgräferstrasse 24-26
Telefon 061 691 25 40

hepp ag

müllheimerstrasse 58
4057 basel

bodenbeläge

parkett

teppiche

tel. 061 691 05 00

fax 061 691 05 08

bim hepp heppt's!

In der zeitgemässen Gebäudepflege
ist nur eine echte Dienstleistung
auch eine Entlastung;
und wer ist für die ihm anvertrauten
Objekte zuständig und immer erreichbar?
Die Gottlieb AG
mit dem umfassenden Gebäude-Service.

Gerne beraten wir Sie
unverbindlich und machen
Ihnen ein Angebot

zu Ihrer zukünftigen Entlastung
und zur Sicherung der Werterhaltung
von uns anvertrauten Objekten.

Gebäude
gottlieb
Wartung Pflege Unterhalt

Gottlieb AG, Markgräferstrasse 50, 4007 Basel
seit 1931 Tel. 061 689 91 91, Fax 061 689 91 92
www.gottlieb.ch E-Mail: info@gottlieb.ch

ELEKTROPANNE!

WENN BEI IHNEN DIE LICHTER AUSGEHEN SIND WIR FÜR SIE DA ...

Regio Elektro Team, Ihr zuverlässiger
Partner wenn's ums «Elektrische»
im Haushalt, Gewerbe und Industrie geht.

Zählen Sie auf uns bei:

- Pannen
- Reparaturen
- Erweiterungen
- Änderungen

Nutzen Sie die Vorteile unserer
kundennahen Dienstleistung.

Regio Elektro Team AG

Bärenfelsenstrasse 47 Isteinerstrasse 54
4007 Basel 4058 Basel
Telefon 061 699 10 10 Telefon 061 691 33 48
Telefax 061 699 10 01 Telefax 061 691 06 50

... RUND UM DIE UHR,
7 TAGE IN DER WOCHE,
365 TAGE IM JAHR!



RegioElektroTeam



Spenglerei
Sanitäre Anlagen
Kunststoffverarbeitung
Gasapparate
Blitzschutz-Anlagen
Reparatur-Service

Stieber + Ehret AG Eidg.
dipl.

Utengasse 16 Basel Telefon 061 681 08 44

Walo Isler AG

Spenglerei + sanitäre Anlagen
Reparatur-Service Blitzschutz-Anlagen

Claramattweg 9, Telefon 061 691 11 66
Riehen, Rauracherstr. 33, Tel. 061 601 80 80

Malen
Tapezieren
Isolieren
Wandbeläge
Bodenbeläge
Teppiche

061/361 70 80

Armin Killer

4053 Basle - Pfaffenstrasse 34 4053 Riehen
Tel. 061 691 32 44 Fax 061 691 32 78

Linoleum, Laminate
Parkett
schleifen und versiegeln

«Lachenmeier – unser Schreiner in der Stadt»

**Lachenmeier
Schreinerei**

Maulbeerstrasse 24
CH-4058 Basel
Fon +41 61 691 26 00
Fax +41 61 691 11 46
Mail info@lachenmeier.ch
www.lachenmeier.ch



St. Jakobs-Park

Ein Riesenschritt zur Europameisterschaft 2008

Am 17. Mai 2005 beginnen die Aus- und Umbauarbeiten im Basler St. Jakobs-Park und dauern bis in den Herbst 2006.

Von Johnny Engeler

Im Rahmen einer schlichten Feier erfolgte am 9. Mai 2005 der Spatenstich für den Ausbau des Stadions St. Jakobs-Park. Es war ein Spatenstich der besondern Art: Symbolisch wurde ein Stuhl enthüllt, der ab Sommer 2006 zur höchsten Sitzreihe im Stadion gehören wird. Anschliessend nahmen die Bauherren im Sektor C1 auch die erste Bohrung vor – 120 Mikropfähle mit Stahlrohren sollen die neue Tribüne verstärken.

Die Bauarbeiten werden am 17. Mai 2005 in Angriff genommen. Der Bau der neuen Tribüne «Galerie 2» geht in Etappen vor sich. Temporär werden die oberen sechs Sitzreihen des Balkons C gesperrt.



Luftkissen: Während der grossen Umbauzeit erhält der St. Jakob-Park ein riesiges Luftkissen, einer Coiffeurhaube ähnlich, als Überdachung.

Nach Beendigung des Stadionausbaus wird die bestehende Sitzplatzverdichtung im Herbst 2006 wieder aufgehoben.

Ohne die neue Galerie beträgt das Volumen des St. Jakobs-Parks

31 539, mit Galerie 38 500 Sitzplätze. Um die für die Euro 2008 geforderten 42 500 Sitzplätze zu realisieren, wird kurz vor der Euro 2008 erneut eine Sitzplatzverdichtung durchgeführt.

Ärgernis Clarapost

Polizei im Kleinbasel ist gerne Freund und Helfer

ter. In den vergangenen Tagen häuften sich Klagen, wonach «finstere» Gestalten in der neuen Telefonkabine und vor den Postfächern im Teichgässlein nächtigen. Fachbenutzer mussten am frühen Morgen über liegende Gestalten gehen, einige hatten gar Angst, ihr Postfach zu leeren. Der im Kleinbasel für das Community Policing zuständige Max Morgenthaler nahm sich der Sache an: «Wir führen nun täglich, erstmals schon frühmorgens, regelmässig Kontrollen durch. Es liegt uns sehr daran, dass sich die Kleinbasler sicher fühlen!». Klar unter dem Motto: «Me muss halt rede mitenander!»

Ein Augenschein vor Ort gibt dem gestandenen Polizeimann Recht, der Zugang zu den Postfächern und zur Telefonkabine ist wieder frei.

Es ist absolut im Sinn, nicht nur der Kleinbasler Polizisten, dass Ungeheimheiten oben erwähnter Art unverzüglich der zuständigen Bezirkswache gemeldet werden. Dort



Community Policing: Im Kleinbasel sind Max Morgenthaler (rechts) und seine Leute für die Anliegen, Sorgen und Nöte der Bevölkerung da.

wird rasch und unbürokratisch über die nötigen Massnahmen entschieden. Wer Sorgen oben genannter oder ähnlicher Art hat: Ein

Anruf an Wachtmeister 1, Max Morgenthaler oder Wachtmeister Rudolf Koehlin unter der Nummer 061 267 78 33 genügt.

Nachrichten

Das Jahrbuch 2004 der E.E. Zunft zu Gartnern

ter. Im Sommer 1995 haben Meister und Vorgesetzte E.E. Zunft zu Gartnern beschlossen, künftig ein Jahrbuch über das Zunftgeschehen herauszugeben. Dieses Jahrbuch sollte nicht nur über die wichtigen internen Zunftereignisse berichten, sondern auch über Wissenswertes des Zunftwesens im Allgemeinen informieren. Eine kurz gefasste Zunftchronik rundet jeweils das Jahrbuch ab. Mit den Jahrbüchern soll auch die Herausgabe einer neuen Zunftgeschichte zum Jubiläum der Zunft zu Gartnern im Jahre 2010 vorbereitet werden.

Nun wurde dieser Tage bereits das zehnte Jahrbuch vorgestellt. Das Jahrbuch ist mit den Jahren sowohl quantitativ wie auch qualitativ sehr gewachsen. Erfreulich, dass das diesjährige Hauptthema das Kleinbasler Projekt Erlenmatt ausführlich bespricht.



Das Zunftspiel: Die Tambouren und Pfeifer gaben im Hof des Pharmazie-historischen Museums eine feine Kostprobe ihres Könnens.

Manor-Kunstpreis '06

ter. Der Manor-Kunstpreis Basel 2006 geht an Boris Rebetez. Er besuchte 1991 bis 1994 die Malfachklasse an der HGK Basel. Seither lebt und arbeitet der Künstler in Brüssel und Basel.

Mit seinen Fotocollagen, Zeichnungen und konstruktivistischen Skulpturen machte er im Kunstmuseum Solothurn, im Casino Luxemburg und im Zentrum für Gegenwartskunst in Linz auf sich aufmerksam. Die mit dem Manor-Kunstpreis verbundene Ausstellung findet im Frühjahr 2006 im Museum für Gegenwartskunst in Basel statt.

Die Gast-Kolumne im «Vogel-Gryff»: Heute von der Jugendberatung der BFA**Zukünftiger Mittelbedarf auch ohne Subventionskürzung**Von **Markus Mayer**

Obwohl die Jugendarbeit vor-derhand von der Sparrunde verschont blieb, besteht für eine nachhaltige Weiterentwicklung ein Bedarf an zusätzlichen Mitteln! Zur Finanzierung spezifischer Projekte ist die Jugendarbeit weiterhin auf die Unterstützung Dritter angewiesen. Nur so kann langfristig Präventionsarbeit, verbunden mit einer nachhaltigen Wirkung, geleistet werden.

Trotz der nun abgewendeten Subventionskürzung muss die Basler Freizeitaktion zusätzliche Mittel beschaffen. Der Kanton subventioniert nur rund 70% der Gesamtkosten seines Leistungsauftrags an die BFA. Dieser beinhaltet die Bereiche Jugendprojekte, Jugendtreffpunkte, Jugendberatung und Jugendkultur. Das bedeutet, dass die BFA für die Jugendarbeit rund 700 000 bis 800 000 Franken Eigenmittel pro Jahr beschaffen muss.

Ausbildungselemente wie beispielsweise Kulturpraktika im Jugendkulturzentrum Sommercasi-



Markus Mayer, Geschäftsführer der Basler Freizeitaktion BFA.

no, entstanden aus jahrelanger Erfahrung und Projektarbeit, werden nicht subventioniert, sondern aus Eigenmitteln finanziert. Ohne Spenden und Sponsoringbeiträge müsste auf diese für die Prävention wertvollen Projekte verzichtet werden.

Ein weiterer Anteil der Eigenmittel fliesst in die Infrastruktur. Einige unserer Einrichtungen ent-

sprechen nicht mehr dem heutigen Standard und den Sicherheitsrichtlinien. Die Infrastruktur gewisser Jugendtreffpunkte ist über 20 Jahre alt. Diese bedürfen der dringenden Sanierung und einer zeitgemässen Raumaufteilung.

Die BFA ist trotz Verzicht auf Subventionskürzung gezwungen, zusätzliche Mittel zu beschaffen, um allein den kantonalen Leistungsauftrag zu erfüllen. Diesem Zweck dient unser Informationsflyer. Er enthält Statements bekannter Basler Persönlichkeiten, die alle einen Bezug zur BFA haben. Damit wollen wir neue Mitglieder für die BFA gewinnen. Die Kategorien wurden um die Familien- und Firmenmitgliedschaft erweitert. Die Beiträge sind gut investiert. Denn nur mit einer starken ideellen und finanziellen Unterstützung wird es der BFA auch in Zukunft gelingen, sich für eine sinnvolle Freizeitgestaltung Jugendlicher einzusetzen, Jugendliche in ihrer Identitätsfindung zu unterstützen und zur Übernahme von Eigenverantwortung zu befähigen.

Nachrichten**Kleiner Buchtip: Blüten im Sumpf**

VG. Der 2. Weltkrieg wütet. Vater Röver betreibt als deutscher Staatsangehöriger seit vielen Jahren einen Handwerksbetrieb in Oberwil bei Basel. Sein Einbürgerungsgesuch wird nicht behandelt – warum nicht, was steckt dahinter?

Jedenfalls werden die beiden Söhne Rolf und Heinz von der deutschen Wehrmacht eingezogen. Heinz wird an die Polarfront im nördlichsten Finnland an die Grenze zu Russland geschickt... Doch – Ende gut, alles gut: Heinz erhält das Basler Bürgerrecht – es wird ihm in Würdigung seines Schicksals sogar geschenkt. Heinz Röver wirkt u.a. als Delegierter und Ehrenmitglied des NQV Kannenfeld sowie im Vorstand Verein APH CasaVita Kannenfeld als Vizepräsident.

An der Vernissage seines Buches «Blüten im Sumpf» im Stadthaus, referierte die Präsidentin der Einbürgerungskommission, Frau Sonja Kaiser-Tosin, im Saal der Bürgergemeinde zum aktuellen Thema «Einbürgerung heute».

Veranstaltungskalender**● Ausstellungen****Spielzeugmuseum Riehen**

Baselstrasse 34
◆ Öffnungszeiten: Täglich ausser Di, 11 bis 17 Uhr (noch bis 16.5.05)
«Raum + Gestaltung» – Arbeiten, die an der Schule für Gestaltung im letzten Wintersemester des 3. Studienjahres entstanden sind.

Museum Kleines Klingental

Unterer Rheinweg 26
◆ Öffnungszeiten: Mi und Sa 14 bis 17 Uhr, So 10 bis 17 Uhr
«Max Kämpf» – Künstler, Kauz und Individualist.

◆ So 22.5.; 11 Uhr
Heilkräuter in der Küche, gestern und heute. Führung zum Klostergarten Klingental mit Simone Widauer.

Ausstellungsraum Klingental

Kasernenstrasse 23
◆ Öffnungszeiten: Di-Fr 15 bis 18 Uhr, Sa und So 11 bis 16 Uhr
«Susanne Bolliger, René Schlittler, Dieter Wymann» – In Dieter Wymann und Susanne Bolliger begegnen sich Malerei mit Skulptur. René Schlittler befasst sich mit seinen installativen Gestaltungen mit dem politischen und kulturellen Tagesgeschehen.

Alterszentrum Wesley-Haus

Hammerstrasse 88
◆ Öffnungszeiten: Mo-Do 9 bis 12 Uhr, Fr 12 bis 17 Uhr
«Brita Grob-Pauletto» – Portraits in Öl und Acryl. Zeichnungen, Radierungen und Lithos.

● Konzerte**Jazzlounge Culturium**

Gempenstrasse 60
◆ Fr 13.5.; 21.30 Uhr
«Claudio Bergamin Quartett»
Eintritt CHF 15/10.–.

Gare du Nord

Schwarzwaldallee 200
◆ Mi 18.5.; 20 Uhr
«Bläserensemble des Sinfonie-Orchesters Basel» – Programm: György Ligeti: Sechs Bagatellen für Bläserquintett; Elliott Carter: 5 Etudes für Bläserquartett; Leos Janáček: «Mladi» und «Die Jugend» für Bläsersextett.

Peterskirche Basel

Petersgasse 54
◆ Do 26.5.; 20 Uhr
«Knabenkantorei singt für Krebsbetroffene». Unter dem Titel: Lieder, Songs und Motetten bieten die 90 Sänger unter der Leitung von Beat Raaflaub ein buntes Potpourri. Kollekte zu Gunsten der Krebsliga.

● Diverses**Swing Cats Club**

Riehenring 75
◆ Sa 14.5.; 21 Uhr
«Tickle Toe Hep Cats» – The Lindy Hop Dance Company lädt ein zur swingenden Jazz-Tanz-Party mit DJ. Eintritt CH 5.–.

Kulturzentrum UNION

Klybeckstrasse 95
◆ Di 17.5.; 20 Uhr (Grosser Saal)

«Was bringt das neue Integrationsgesetz?». Eine Podiumsdiskussion zum gemeinsamen Gesetz der beiden Basler Halbkantone. Mit Regierungsrat Jörg Schild und anderen Gästen. Moderation: Roger Ehret. Eintritt CHF 10.–.

Refektorium Kleines Klingental

Unterer Rheinweg 26
◆ Mi 25.5.; 18.15 bis 19.45 Uhr
«Emma Herwegh – Leben und Werk». Referent: Heinz Siebold Freiburg i. Br. Musik: Trio Solenne.

● Kinder**Kasernentreff**

Kasernenstrasse 23
◆ Jeweils Di, 14.30 bis 17.30 Uhr
«Papierschnöpfen – Bastelstube». Wir schöpfen Papier wie die alten Chinesen, verzieren es mit farbigen Papierservietten und binden kleine Bücher.
◆ Mo 23.5.; 19 Uhr (Im Parterre)
«Generalversammlung Kasernentreff» Jedermann ist herzlich eingeladen.

Gare du Nord

Schwarzwaldallee 200
◆ Do 19.5.; 10.15 Uhr
«Zähni-Gschichtli» – Tino Flautino & sein zauberhaftes Flötenspiel. Lilotto und ihr Orchester erzählen Geschichten für Kinder im Vorschulalter.
◆ So 22.5.; 11 Uhr
«Wundertüte» – Schwan auf H18. Theatralisches Konzert für Kinder ab 5 Jahren.

Basler Kinder-Theater

Schützengraben 9
◆ Mi, 15 Uhr / Sa, 16 Uhr
«Susi ist cool!». Die witzigen Ideen der spritzigen Susi und ihrem Bruder Florian. Eine Familien-Geschichte für Jung und Alt von 4 bis 104 Jahren.

Vogel Gryff**Die Zeitung für das Kleinbasel**

www.vogelgryff.ch
54. Jahrgang des offiziellen Organs der Interessengemeinschaft Kleinbasel. Monatlich 2 Ausgaben. Auflage 29 850. Verteilgebiet: Kleinbasel und Riehen-Niederholz.
Herausgeberin: Sa-Na-Verlag AG
Redaktion, Inserateverwaltung: Untere Rebgasse 7, Postfach, 4005 Basel, Telefon 061/691 06 66, Fax 061/691 36 35.
Geschäftsleitung: Dieter F. Wullschleger
Redaktionsleitung: Werner Blatter (ter).
Ständige Mitarbeiter: René Häfliger (rehä), Johnny Engeler (eng), Lukas Müller (lm), Urs Hobi (uh), Patrick Straub (pstr) (Fotograf). Roger Thiriet und Armin Faes (Autoren)
Produktion: Sabine Fischer.
Korrektorat: Barbara Hauser, Erwin Kabis.
Druck: Basler Zeitung. Vogel Gryff nicht erhalten: Tel. 061 264 61 56 oder 061 264 61 58, besten Dank.
Eine Publikation der BASLER ZEITUNG MEDIEN.
Inserate: Robert Schlosser.
Sekretariat: Therese Gloor.
Inseratepreis: 1-spaltige Millimeterzeile Fr. 1.27, Reklamen (2-spaltig) Fr. 3.80, Titelseite Fr. 3.–. Insertionspreis Fr./mm zuzüglich 7,6% MwSt. Rabatt bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen. Abonnementpreis: Jahr Fr. 40.–

Abstimmung

Partnerschaftsgesetz: Unsere Offenheit ist gefragt

ter. Mit dem Partnerschaftsgesetz soll gleichgeschlechtlichen Paaren die Regelung ihrer Rechte und Pflichten mit Wirkung auch gegenüber Dritten und dem Staat ermöglicht werden. Die neben der Schengen Vorlage am 5. Juni zur Abstimmung kommende Vorlage wird etwas in den Hintergrund gedrängt. Obwohl Bundesrat und Parlament mit grossem Mehr befürworten, dass nun gleichgeschlechtliche Paare ihre

Lebensgemeinschaft auch rechtlich absichern können, ist gegen die Gesetzesvorlage das Referendum ergriffen worden.

Die Gegner sehen darin eine Gefahr für Ehe und Familie. Der Bundesrat und das Parlament erachten das Partnerschaftsgesetz als nötig und sinnvoll, weil damit immer noch bestehende Vorurteile abgebaut werden können.

Auch in der Schweiz sollte es in Zukunft nicht mehr nötig sein,

dass Menschen für Anstellungen in gewissen Positionen Scheinehen eingehen müssen, damit sie den Zuschlag erhalten.

Das neue Partnerschaftsgesetz soll auf einfache und moderne Weise die Lebensgemeinschaft von zwei erwachsenen, doch gleichgeschlechtlich orientierten Personen in fairer Weise regeln.

Am 5. Juni hat der Schweizer Souverän die Möglichkeit, über die Vorlage zu entscheiden.

Alle 24 Sekunden eine Verkehrssünde

Während 90 Minuten haben letzten Dienstagmorgen je zwei Polizeidienststellen an den Verzweigungen Feldbergstrasse/Hammerstrasse, Riehenstrasse/Riehenring sowie Wettsteinplatz/Grenzacherstrasse den fahrenden Verkehr beobachtet und die Verkehrsübertretungen notiert. In diesen anderthalb Stunden wurden 220 Lenkerinnen und Lenker festgestellt, die zusammen 230 Verstösse gegen die Verkehrsregeln begingen. All diese Verkehrssünder haben mittlerweile Post mit Bussenzettel und Ein-

zahlungsschein erhalten. 142 Bussen gab es, weil beim Abbiegen der Blinker nicht betätigt wurde. Und 84 Fahrzeuglenker hatten die Sicherheitsgurte nicht umgelegt, drei hatten ihr Handy am Ohr und ein Lenker fuhr mit eingeschaltetem, aber viel zu stark blendendem



Foto: www.pixelquelle.de

dem Nebellicht in die Kontrolle der Kantonspolizei.

Der Hit: Das «Vogel-Gryff-Abo»

VG. Nicht nur im Kleinbasel, auch in der restlichen Welt wird die Kleinbasler Zeitung «Vogel Gryff» gerne gelesen. Wollen auch Sie vom attraktiven Abo-Angebot profitieren oder einem Verwandten oder Bekannten eine Freude bereiten? Ein Anruf genügt! Für nur 40 Franken pro Jahr erhalten Sie den «Vogel Gryff» per Post zugestellt. Im Kleinbasel und in Riehen-Niederholz wird der Vogel Gryff regelmässig durch den Verteildienst der Distriba in alle Briefkästen verteilt – ausgenommen in diejenigen, die einen Stop-Werbung-Kleber angebracht haben.

Zimber AG



Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26
4302 Augst
Telefon 061 811 39 64
Telefax 061 811 39 29

Rosentalstrasse 24
4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
Telefax 061 692 20 80

116002



In unserer Alterssiedlung Rheinfelderstrasse, in schönem Park mit altem Baumbestand, Nähe Wollsteinplatz, vermieten wir per sofort an AHV- oder IV-Bezüger/innen

1-Zimmer-Alterswohnung

Im Erdgeschoss mit sep. Küche, DU/WC, vorgelagertem Sitzplatz und Kellerabteil.

Mietzins Fr. 750.- inkl. NK

In den Nebenkosten inbegriffen sind: Heizkosten, Hauswartung, Siedlungsleitung, Strom, Wäscheversorgung, Kabelanschluss, Hausratversicherung.

Freiwillige Teilnahme am Mittagstisch in der Alterssiedlung zweimal pro Woche möglich.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Siedlungsleiterin, Frau E. Blum, Telefon 061 681 72 44.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.alterssiedlungen-bs.ch

Christoph Merian Stiftung | Immobilien
St. Alban-Vorstadt 5 | CH-4002 Basel | www.merianstiftung.ch

221112

Wohnen

Einmalige Gelegenheit in Basel-Stadt

Preiswerte neue Eigentums-Wohnungen

3 1/2 Zimmer ab Fr. 355'000.-
4 1/2 Zimmer ab Fr. 439'000.-
Lofts im EG mit Garten Fr. 369'000.-

2 grosse Balkone, Forsterküchen, V-Zug-Geräte, schöne Parkettböden in den Wohnungen.
Tiefgaragenplätze vorhanden.

Rufen Sie gleich an oder besichtigen Sie die Musterwohnung täglich von 13.00-19.00 Uhr auch Samstag / Sonntag

Tel. 061-717 93 20

Fax 061-717 93 29

Tägl. 08.00 - 20.00 Uhr auch Sa/So

Hochbergerstrasse 72-76



SuissePromotion
Eigentum mit Sicherheit

21 900 4

Zu vermieten
Horbungstrasse 66,
Nähe Muba

2-Z'Whg im 3.OG

Wohnfläche 45 m²,
Küche, Dusche/WC,
Balkon, Estrich,
Keller.
Miete: Fr. 820.-
exkl. NK

LOWEN
www.wohnung.ch | Basel
Tel. 061 25 39 44
Fax 061 25 39 37

Basel
Schlossgasse 16
Wir vermieten per
1.7.2005

3 1/2-Z'Dachwhg

74m², ganze Whg
Parkett, Lift, Dachterrasse 11 m².
Fr. 1305.- inkl. NK
Migros-Pensionskasse
Solothurnstr. 35
4053 Basel
Tel. 061 367 97 97

221085

Klatsch

Tante Clara meint...

Basler Zeufter und Hoteliers präsentierten sich von der allerbesten Seite. Und Radio-Grössen gaben sich im Kleinbasel die hohe Ehre.

Von Werner Blatter

Ins Kleinbasler Hotel Krafft boten Präsident **Reto Steiger** und Direktor **Peter Malama** ihre Getreuen des Basler Hotelier-Vereins zur Generalversammlung mit Anschlussprogramm auf. Die gute Seele, **Mimi Wyss**, zog elegant und unscheinbar die wichtigen Fäden. Hausherr **Franz-Xaver Leonhardt** strahlte ob der vielen Gäste. Stark und äusserst hoch karätig zeigte sich die Kleinbasler Delegation mit Neumitglied **Lotty Weber** an der Spitze, Madame **Swissôtel**, **Yvette Thüring**, Turmhotelier **Karl Heinz Mingler** und FCB-Fan **Ernst Römer**. **Peter Holenstein** und **Leonhard Löw** standen, mit Blick auf den Rhein, für die Messe Basel im Saal. Der charmanteste



Die Fasnachtsmusiker: *Thierry Colin und Kevin Klapka.*

Bettenverkäufer, **Raphael Wyniger**, repräsentierte mit **Sabine Horvath** die hiesigen Stadtvermarkter. Die an die GV anschliessenden, gehaltvollen Referate von **Hans-Jürg Erni**, dem Mann für alle Fälle im Sicherheitsdepartement, und **Davide Donati**, dem Rechtsgelehrten aus dem Hause von **Jörg Schild**, fanden hohe Beachtung. Die Stimmung und die Bettenbelegung sei ausgezeichnet, meinte charmant lächelnd Community Policer **Heinz Rüegg** aus dem fernen Grossbasel.

Zunft zu Gartnern

Im heimeligen Hof des pharmazie-historischen Museums begrüss-



Die zünftigen Meister: *Richard Guggenheim und Peter Sprüngli.*

ten Statthalter Professor **Richard Guggenheim**, und Irtenmeister **Stephan Gassmann**, bestens betreut von Medienminister **Hans Holzhauser** sowie dem Kulturbeauftragten, **Heinz Polivka**, Gäste und Zunftbrüder, darunter Bannerherr **Pietro Buonfrate**, alt Meister **Peter Sprüngli**, Schnoogekerzli-Spieltambour **Emanuel Trueb**, alt Meister-Sohn **Balz Fischer**, alt Zollidirektor **Peter Studer** sowie Verlagsleiter **Urs Breitenstein**. Auf dem knarrenden Holzboden im prähistorischen Hörsaal stellte Hausherr **Michael Kessler** seine einzigartige Organisation vor. Unter freiem Himmel, mit aufgesetztem Sonntagshut, suchte Europas charmantester Brauer, **Thierry Colin**, zielbewusst das Gespräch über «das perfekte Blasen» mit Basels Piccolo-Virtuosen Nummer eins, **Kevin Klapka**. Der eigentliche Grund dieses äusserst sympathischen Apéros im fernen Grossbasel war die Vernissage zum 10. Jahrbuch 2004 der E.E. Zunft zu Gartnern Basel.

VKB in d Hose

Der allerletzte und -hinterste VKB-ler stand auf der Sandgrube im Einsatz, um den 4000 durstigen Besuchern Tranksame anzuschleppen. Und dem Sieger, **Mario Thüring**, aus dem aargauischen Möriken den Muni **Carlo**, aus der Zucht von **Walter Lang**, zu übergeben. Strahlend erzählten die **Eymann-Brüder Christoph** und **Felix** von Jugenderinnerungen, als sie zusammen unter Papas Aufsicht im Sägemehl rechnen mussten, um verloren gegangene kleine Beisserchen zu suchen. Ehrenpräsident **Carlo Conti** wurde von OK-Präsi **Dieter Steffen**, den rührigen Empfangschefs **Markus Bühler** und **Martin Zeier** samt VKB-König

Christian Manzoni bestens betreut. UBS-Regionenleiter **Jacques Peter** und alt Polizeiminister **Karli Schnyder** genossen exakt wie der vom Bettinger Banntag angereiste Grossratspräsident **Bruno Mazzotti** die einzigartige Stimmung am Baselstädtischen Schwingfest.

Stars for Free

Der erfolgreichste regionale Radiosender, Basel1, feierte im Volkshaus voller Emotionen und mit **Orishas**, **Skye Sweetnam**, **Stress** und **Thirteen** sich und das begeisterte Publikum. Strahlend begrüsst die Obfrau **Silvana Imperiali**, begleitet von Werbechef **Christoph Voser**, die weit über tausend geladenen Gäste und Freunde. Selbstverständlich waren auch **Ruth Ludwig-Hagemann** samt Gatte **Christian**, die Show-Könige **Thomas Dürr** und **Dani**



Die Radio-Grössen: *Christoph Voser und Silvana Imperiali.*

Buser, die Werber **Werner Schneeberger** und **Werner Vögelin** sowie die Musiker **Claude Pfau** und **Peter Rusch** und auch **Louis van der Haegen** im VIP-Bereich am üppigen Buffet zu sehen. **Frank Linhart** stand für den hiesigen Gewerbeverband und **Thomas Huber** für die Emil Frey AG am Cüplstand. Hinter der Bühne sorgte **Manuel Staub** für Ordnung, während alt Radio-Talker **Hans Hunziker**, mit seiner **Ursula** angesaut, **Hansueli Zürcher** und **Nicole Willinger** von guten alten «Sunntigschilbi-Zeiten» vorschwärmte. Einig waren sich alle, das gute alte Volkshaus, vollbesetzt mit den «richtigen» Leuten eignet sich durchaus als Rock-Tempel... es muss ja nicht immer das Kaufleuten zu Zürich sein.

25. Stiere-Apéro

Vor 25 Jahren wurde der «Stiere»-Club gegründet – nicht aus

finanziellen Gründen, sondern weil die Gründungsmitglieder im Sternzeichen «Stier» geboren wurden. Und sie feierten, die Stiere **Joggi Henn**, noch ohne Papamobil, **Toni Bagutti** und **Peter Pardey**, die eigentlich gemäss sonst zuverlässigen Aussagen von **Renate Zopfi**, **Renate Möller** und **Margrith Viessmann** eher dem Sternzeichen «Ochs» zuzuordnen wären, in der Uelistube mit einem «Apéro»: von 11 Uhr vormittags bis kurz vor dem Eindunkeln. Als offizielle Gäste waren **Kurt Zopfi**, **Rosmarie Thommen** und **Gilberte** (die gute Service-Seele in der Uelistube) geladen. Dank immensen Überredungskünsten gelang es dem zauberhaften Küchenchef **Ramesh** den Frührentner **Werni Moor** und Mister Keep swinging aus der Vorstadt Riehen, **Johnny Engeler**, (nach dem Essen natürlich!) an den grossen Tisch zu locken.

Vom Baum zum Bock

Ob Maibaum oder Maibock, Hauptsache das Kleinbasel und die Clarastrasse stehen im Zentrum der Gesellschaftspolitik. Zu den Frühjahrsaktionen treffen Frauen und Männer gerne, um freudig aufs Wohlergehen anzustossen. So lächelten BVB-Medienstar **Pius Marrer**, IGK-Obmann **Dulle Marti**, die Kleinbasler Oberschugger **Herbert Gees** und **Peter Sumsander**, Feuerwehrmajor **Dieter Bangerter**, die Bürgerratskandidaten **André Auderset**, **Albi Meyer**, **Peter Lachenmeier**, **Claude Beranek** und **Beat Dörflinger** charmant in die frohe Runde und zu **Eva Herzog**. **Willi Erzberger**, **Daniel Weick**, **Urs Welten**, **Christian Trachsel**, **Franz Müller-Spahn**, **Urs** und **Ruedi Bossert** prosteten mit **Dieter F. Wullschleger** den Freunden aus Klein- und Restbasel mit den zu kleinen Biergläsern zu.

Mehr Helgen und Klatsch sind unter www.igkleinbasel.ch zu sehen und zu lesen.



Die Oberschugger: *Herbert Gees und Peter Sumsander.*



besser - schneller - live - www.innobit.ch

Die Webcam am Claraplatz

innobit

Kleinbasler Handwerk

Schachenmann



D' Schachemänner kemme..!



ELEKTROTECHNISCHE UNTERNEHMUNG INGENIEURBÜRO

Eine gute Adresse für die kompetente Lösung elektrischer Probleme

Schachenmann + Co. AG
Bärenfelsenstrasse 40
Postfach 569
4007 Basel
Tel. 061 699 22 33
Fax 061 692 20 09
www.schachenmann.ch



Zweigniederlassung
Schachenmann + Co. AG
Bettingerstrasse 7
4127 Birsfelden
Tel. 061 378 98 00
Fax 061 378 98 01
info@schachenmann.ch



nanni ag
Bauunternehmung

Umbauten, Kundenarbeiten
Fassadenrenovationen

☎ 061 692 11 10
Unt. Rheinweg 38, 4057 Basel

**AH
W Basel**

- EDV-Betreuung für KMU
- Netzwerkinstallation / PC-Support
- Eigene Werkstatt
- Schulungsraum nach Kundenwunsch

Tel. +41 61 691 76 13
Fax +41 61691 34 75

E-mail: mail@awh.ch
Internet: www.awh.ch
Amerbachstr. 53, CH-4057 Basel

115414

GIMA

GIPSER- UND MALERGESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Thermische und akustische Decken- und Wandisolationen
• Leichtbautrennwände • Maler- und Tapeziererarbeiten • Spritzerei

Südquaistrasse 12, 4057 Basel • Telefon 061 631 45 00



Ihr Partner für Sauberkeit

Neubauten
Renovationen
Fassaden + Glas

STALDER + CO. BASEL
Efringerstrasse 24, ☎ 061 692 51 61

Reinigung
seit 1921



**MALERGESCHÄFT
MENSCH AG**

CLARAMATTWEG 4
4057 BASEL
TEL. 061 691 08 89

**QUALITÄT ZU
REELLEN PREISEN**

ERLENGARAGE • Rolf Kühn

Sport & Classic cars

Färberstrasse 5
4057 Basel
Tel. 061 631 13 13



Service, Reparaturen, Restauration, An- und Verkauf

126657

DER BROKER
mit dem besten Riecher
Waschmaschinen
Geschirrspüler
Kühl- u. Gefrierschränke

Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8
4058 Basel
Tel. 061/693 99 10
HISTO
TV-UND HEIMBEDARF AG

138440



Schlüssel/Schlösser
A. Jehle
Tel. 061 692 22 80
Neu montagen
Kleinarbeiten
Pauschal Fr. 100.-

75% Rabatt

auf über 30 verschiedene
Festnetz-Telefone im
M-Electronics Fachmarkt,
Migros Claramarkt,
im 3. Stock
solange Vorrat
CUMULUS-Punkte



~~128.-~~
32.- CUMULUS-Punkte

AUDIOLINE 802
solange Vorrat
7940 055



~~128.-~~
32.- CUMULUS-Punkte

DORO 930
solange Vorrat
7940 081



~~98.-~~
24⁵⁰ CUMULUS-Punkte

SWITEL D6020
solange Vorrat
7940 052



~~74.-~~
18⁵⁰ CUMULUS-Punkte

HOTLINE HL 1900
solange Vorrat
7940 114



Samstag,
14. Mai
verlosen wir
im 3. Stock
Einkaufs-
Gutscheine
im Wert von
Fr. 3000.-

Auf alle Geräte: 2 Jahre Garantie

Im Claramarkt isch dr Frangge meh Wärt!

**GROSSE MARKEN,
KLEINE PREISE.**

m electronics
MIGROS